

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 15

Mittwoch 22. Februar 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 17. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 1. Februar. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 1. Februar. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 24., Fünshaus vom 19., Ottakring vom 28. und Floridsdorf vom 26. Jänner; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Feuer- und explosionsichere Mineralabfcheider für Abwässeranlagen „Argus“, System Linnmann. — Marktbericht vom 12. bis 18. Februar. — Baubewegung vom 18. bis 21. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Bestimmung der Mätlegebühr für Schlächterpferde; Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Februar 1928, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hof und GR. Hofbauer.

1. Die GR. Böhm, Hammerschmid, Dr. Hengl und Meidl sind entschuldigt. GR. Pfeiffer ist beurlaubt.

2 bis 15. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 3, 5 bis 12 und 14 bis 17 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatler GR. Speiser:

2. P. Z. 538, P. 2. Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 104/3 „Todesfallsbeiträge“ in der Höhe von 6185/57 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler GR. Blum:

3. P. Z. 539, P. 3. Für den Eisenbetonausschuß des Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenvereines wird eine Subvention von 6000 S bewilligt.

Berichterstatler GR. Sieß:

4. P. Z. 541, P. 5. Für den Wiener Dombauverein wird eine Subvention von 5000 S bewilligt.

Berichterstatler GR. Dr. Neubauer:

5. P. Z. 542, P. 6. Der Biologischen Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften in Wien wird eine Subvention von 2000 S bewilligt.

Berichterstatler GR. Schafranek:

6. P. Z. 543, P. 7. Für den Verein „Herzstation“ wird eine Subvention von 4000 S bewilligt.

7. P. Z. 544, P. 8. Für den Oesterreichischen Erfinderverband wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

8. P. Z. 545, P. 9. Für die Freiwillige Feuerwehr und Wasserwehr Raßwald wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

Berichterstatler GR. Thaller:

9. P. Z. 546, P. 10. Für die „Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich“ wird eine Subvention von 2000 S unter der Bedingung bewilligt, daß zwei Exemplare der erscheinenden Publikationen den Städtischen Sammlungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

10. P. Z. 547, P. 11. Für die Wiener Messe wird eine Subvention von 120.000 S bewilligt.

Berichterstatler GR. Weigl:

11. P. Z. 548, P. 12. Für die Beteiligung der Gemeinde Wien an der vom April bis Juli 1928 geöffneten Ausstellung „Frau und Kind“ wird ein Sachkredit in der Höhe von 30.000 S bewilligt. Zur Deckung des sich daraus ergebenden Mehrerfordernisses wird für 1928 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/2 „Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ in der Höhe von 30.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler GR. Richter:

12. P. Z. 534, P. 14. Für die Verwaltung der nach Auflösung der Donauregulierungskommission von der Gemeinde Wien übernommenen Häfen und Länden wird auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2e des Sondervoranschlages Nr. 42 „Brücken- und Wasserbauten“ (Ausgabrubrik 517/2) für das Verwaltungsjahr 1928 ein Kredit in der Höhe von 83.000 S genehmigt. Davon ist ein Betrag von 63.000 S in den nicht präliminierten Einnahmen aus der Verwaltung der städtischen Häfen und Länden, die auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 4 des Sondervoranschlages Nr. 42 „Brücken- und Wasserbauten“ zu verrechnen sind, bedeckt, während der Rest von 20.000 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatler GR. Berman:

13. P. Z. 511, P. 15. In Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Für das Siedlungsteilgebiet Nr. 43 am Müllnermais im 21. Bezirke werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 17/28, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien festgelegt.

2. Die im Plane durch grüne Farbe und rote Beschreibung bezeichneten Flächen sind mit den im Plane eingeschriebenen Mindestbreiten dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und als solche zu erhalten, sowie gegen die Straßen mit einem gefällig aussehenden, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzuschließen.



3. Als Straßenhöhen haben die im Plane blau eingetragenen Höhenziffern zu gelten.

4. Der Ausbau der Siedlung hat nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. 3. 4980/21, zu erfolgen.

14. P. 3. 512, P. 16. In Abänderung, beziehungsweise Neufestsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Für das Gebiet des 21. Bezirkes zwischen dem Hochwasserischudamm, der Sinawastingasse, Schwaigergasse, Frömmelgasse, Prager Straße, Mautner-Markhof-Gasse, Nordwestbahn und Gemeindegrenze (gegen Lang-Enzersdorf), werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 4475/27, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien genehmigt; gleichzeitig werden die im Plane gelb überzogenen und durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind die im Plane näher bezeichneten Grundstreifen unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden, höchstens 1,50 m hohen Einfriedungen abzuschließen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenzahlen zu gelten.

4. Die Ausgestaltung der Verkehrsflächen hat nach den Längen- und Querprofilen der Planbeilage 3 (3a—30) zu erfolgen.

5. Die Verbauung wird in folgender Weise geregelt:

a) Die im Plane durch blaue Lasiierung hervorgehobenen Baublöcke (Blockteile) Nr. 65, 66, 67, 68, 80 und 152 haben als Industriegebiet zu gelten.

b) Für die durch blaugrüne Lasiierung bezeichneten Baublöcke oder Baublöcke (Nr. 69 bis 74, 76 bis 84, 88, 89, 94, 58, 59 und 60) wird die einstockhohe offene oder geschlossene Bauweise mit Wohnhäusern in der Weise festgesetzt, daß dauernd sichtbar bleibende Feuermauern vermieden werden. Die auf den einzelnen Baustellen auszuführenden Baulichkeiten können demgemäß nur dann freistehend errichtet werden, wenn die Verbauung der Nachbarliegenschaft nicht bereits „geschlossen“ erfolgt ist. Die an der Gasse 33 liegenden Baustellen des Blockteiles Nr. 93 dürfen jedoch nur freistehend verbaut werden. Auf den an der Prager Straße liegenden (im Plane gelb lasierten) Teilen der Baublöcke Nr. 74, 78, 79, 80 und 89 dürfen die Wohnhäuser in geschlossenen Fronten (Trakttiefe 12 m, überdies Ausbauten auf weitere 3 m) mit höchstens zwei Stockwerken errichtet werden. Der Uebergang von der zweistöckigen Verbauung in der Prager Straße zur einstockigen Verbauung in den Seitengassen 9, 10, 3, 2 und 7, Straße 1 und Buchberggasse ist durch Einhaltung von Seitenabständen zu bewirken.

c) Die im Plane durch rosafarbige Lasiierung hervorgehobenen Baublöcke oder Blockteile 33 bis 36, 38 bis 55 (Siedlungsteilgebiet Nr. 30), 27 und 28 (Siedlungsteilgebiet Nr. 41) und 85 bis 87 (Siedlungsteilgebiet Nr. 29) sind im Sinne der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. 3. 4980/21, siedlungsmäßig zu verbauen.

d) Die Baublöcke Nr. 37 und 75 bleiben der Errichtung von besonderen Objekten (Vereinshäusern und dergleichen), der Baublöcke 55 für die Errichtung eines Sportplatzes, der Baublöcke 56 für die Errichtung eines Schulgebäudes vorbehalten. Diese Baublöcke dürfen demnach auf einzelne Baustellen nicht aufgeteilt werden.

e) Die Baublöcke Nr. 62, 63 und 64 sind der offenen oder geschlossenen Verbauung mit Wohnhäusern im Sinne der Bestimmungen des § 82 a der Bauordnung — jedoch mit der Einschränkung — vorbehalten, daß hier nur höchstens einstockhohe Gebäude mit einer Trakttiefe von 12 m (Ausbauten auf 3 m sind gestattet) errichtet werden dürfen. Dauernd sichtbar bleibende Feuermauern sind zu vermeiden.

f) Die im Plane durch gelbe Lasiierung gekennzeichneten Blöcke (Nr. 1 bis 10) und Blockteile (Nr. 13, 41, 42, 52) im Kleingartenteilgebiet Nr. 20, ferner das Kleingartenteilgebiet Nr. 24 werden im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. März 1924, P. 3. 482/24, als Laubengebiet, die im Plane durch braune Färbung bezeichneten Baublöcke 11, 12, 14 bis 26, 29 bis 32 und der Blockteil Nr. 13 werden als Sommerhüttengebiet bestimmt.

g) Die Kleingartengebiete Nr. 20 und 24 werden als Kleingartendauergebiete erklärt.

6. Auf dem öffentlichen Platz H an der Ueberfuhrstraße kann vorläufig die Errichtung von ähnlichen Baulichkeiten, wie sie dort heute schon bestehen (Schaubuden, Ausstellungshütten, Verkaufsbuden, Schaukeln, Milchtrinkhallen) schon auf Grund eines Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VII gestattet werden.

7. Die im Plane mit den Buchstaben a b c d e (a) umschriebenen Grundflächen rund um den Jedleseer Friedhof werden für die Erweiterung des Friedhofes bestimmt. Als Friedhofsgrenze wird der Linienzug a b c d e (a) festgelegt.

8. Die Grundflächen zwischen Gasse 30, Straße 2, Promenadenweg 1 und 2, der Ueberfuhrstraße und dem Hochwasserischudamm werden in den Wald- und Wiesengürtel einbezogen.

9. Für das übrige Gebiet zwischen der Prager Straße, Buchberggasse, Benhartgasse, Schulzasse, Sinawastingasse, Jedleseer Straße und Frömmelgasse bleiben die bisher gültigen Verbauungsbestimmungen auch weiterhin aufrecht.

15. P. 3. 515, P. 17. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Baulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 181/28, gelb durchkreuzten Baulinien werden aufgelassen.

2. Als Baulinien haben die im selben Plane rot überzogenen und rot geschrafften Linien zu gelten.

3. Entlang der Straße 1, der Erzherzog Karl-Straße und des projektierten öffentlichen Platzes A sind hinter den Baulinien 7, beziehungsweise 8 m tiefe Grundstreifen unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und mit einer die Durchsicht nicht behindernden Einfriedung gegen die Straße abzuschließen.

4. Der im Plan dargestellten Verbauung wird zugestimmt.

Berichterstatter GR. Speiser:

16. P. 3. 74, P. 1. Folgende auf Grund des § 102 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des aus der Auszahlung von Vorschüssen auf die Bezugsregelung der Lehrkräfte der französischen Sprache und auf die beabsichtigte Erhöhung der Entlohnungsansätze für die Unterrichtserteilung in den Freigegebenständen sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 106/2 „Remunerationen für den Unterricht in den Freigegebenständen“, verrechnet auf Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 40.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Marie Schlöfinger.)

Folgender Antrag der GR. Marie Schlöfinger wird abgelehnt:

„Die Lehrerinnen für französische Sprache, die bisher in Gruppe IV des Gehaltschemas für städtische Angestellte eingereiht waren, sind in Gruppe II b vorzuziehen.“

Folgende Anträge der GR. Marie Schlöfinger werden vom Bürgermeister der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Die Remunerationen der katholischen Religionslehrer sind den Lehrergehältern nach der Bezugsregelung vom 24. Jänner 1927 anzupassen.“



„Den mit Remuneration entlohnerten katholischen Religionslehrern sind auf der Straßenbahn dieselben Begünstigungen zu gewähren wie den übrigen Lehrpersonen.“

Berichterstatter **GR. Hieß:**

17. P. 3. 540, P. 4. Für das Technische Museum wird eine Subvention von 4000 S bewilligt.  
(Redner: **GR. Panosch.**)

Berichterstatter **GR. Weber:**

18. P. 3. 502, P. 13. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau 13. Hiegelgasse 12 wird mit dem Betrage von 282.000 S nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Die Bewilligung für die Erbauung dieser Wohnhausanlage wird erteilt.

(Redner: **GR. Punschak;** dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während dessen Rede übernimmt **VB. Hof** den Vorsitz. Während des Schlußwortes des Berichterstatters übernimmt wieder der Bürgermeister, **Johann GR. Hofbauer** den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 6 Minuten abends.)

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 1. Februar 1928.

Vorsitzender: **GR. Fjer.**

Amtsf. StR.: **Richter.**

Anwesende: Die **GR. Böhm, Dirisamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jenschit, Schneider** und **Schüh;** ferner **StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil,** die **Sen.Ke. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Hula** und **Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits** und die **Ob. StadtbauKe. Ing. Kocmanek** und **Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: **GR. Schmid.**

Schriftführer: **Verw. Ob. Koar. Bittner.**

**GR. Fjer** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Hofbauer:**

(3. 71, M. Abt. 26, 7967.) Die anlässlich der gärtnerischen Ausgestaltung der Brigittenauer Lände von der Friedensbrücke stromabwärts bis zum Steinlagerplatz (Häuserseite) notwendigen Gitterstrickerarbeiten werden der Firma **Hutter & Schranz A.-G.** übertragen.

Berichterstatter **GR. Jenschit:**

(3. 60, M. Abt. 26, 246.) Die Instandsetzung des städtischen Kindergartens 6. Wallgasse 22 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5000 S genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten sind durch die in Betracht kommenden ständigen städtischen Unternehmer auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 61, M. Abt. 26, 248.) Die Instandsetzung der Schaufenster des Gebäudes des städtischen Bezirksjugendamtes 20. Dammstraße Nr. 35 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5200 S genehmigt.

Die nicht den ständigen städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 70, M. Abt. 26, 177.) Die Instandsetzung des städtischen Amtshauses 12. Schönbrunner Straße 259 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(3. 72, M. Abt. 26, 350.) Die Instandsetzung des städtischen Kindergartens 12. Dörfelstraße 1 wird mit dem bedeckten Betrage von 5500 S genehmigt. Die nicht den ständigen städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(3. 14, M. Abt. 25 a, 78.) Die Ausgestaltung und Verfließung der Brausebäder zweiter Klasse im städtischen Volksbad 3. Apostelgasse 18 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 75.000 S genehmigt. Die hierfür notwendigen Tonwarenarbeiten werden der Firma **S. Steiner** übertragen.

(3. 49, M. Abt. 27 a, 187.) Der Benützung der Oberleitungsanlage der Bahn Wien—Hainburg (Landesgrenze) für die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 3. Bezirke, Vorderer Zollamtsstraße, Sigergasse, Marxergasse, Stelzhammergasse und Henslergasse, wird zugestimmt und die Bedingungen der Unternehmung „Oesterreichische Bundesbahnen“ genehmigt.

(3. 58, M. Abt. 27 a, 3408.) Die Uebernahme der Beleuchtungskosten der vom Verein „Siedlung Baumgarten“ im 13. Bezirke, Linzer Straße 299, errichteten Lichtanlage, bestehend aus sieben ganznächtigen Lampen zu 60 Watt und neun ganznächtigen Lampen zu 40 Watt, durch die Gemeinde Wien wird ab 1. Februar 1928 gegen jederzeitigen Widerruf unter Einhaltung der hierfür ausgearbeiteten Bedingungen genehmigt. (A. d. Aussch. VIII.)

(3. 73, M. Abt. 27 a, 161.) Die Anschaffung von 6000 Stück Stahlspannschlössern für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 15.601 S wird genehmigt; die Lieferung wird der Firma **Alfred Rutte** übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(3. 74, M. Abt. 27 a, 111.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 1. Bezirke, Renngasse, Hohenstaufengasse, Wächtergasse und Teile der Kochgasse, im bedeckten Betrage von 6720 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma **Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik** übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(3. 65, M. Abt. 31, 5460.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Cumberlandstraße von der Mtgasse bis zur Weingierlgasse im 13. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der **Reform-Baugesellschaft** übertragen.

(3. 66, M. Abt. 31, 5470.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Rechitaristengasse von der Neustiftgasse bis zur Lerchenfelder Straße im 7. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister **Gottfried Lemböck** und die Pflasterarbeiten dem Pflasterermeister **Ludwig Piccardi** übertragen.

(3. 68, M. Abt. 31, 5100.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Eggerthgasse von der Dürergasse bis zur Luftbad-

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Urtall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
Telephon: **67-5-40 Serie**

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



gasse im 6. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Moiss Zierl & Komp. und die Pflastererarbeiten der Firma Karl Craested's Witwe übertragen.

(Z. 76, M. Abt. 31, 4820.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Ruckergasse von der Bonygasse bis zur Pohlgasse im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenordernisse von 22.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtbaumeister Hans Deutsch übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jaeger:

(Z. 69, M. Abt. 31, 380.) Die mit Beschluß vom 6. Februar 1924, Aussch. V, Z. 175/24, genehmigten besonderen Bedingungen betreffend die Ausführung der einzelnen Arbeiten und Lieferungen für den Neu- oder Umbau von Unratskanälen in Wien werden wie folgt abgeändert:

Am Anfang des § 15 ist folgender Absatz einzuschalten: „Die Arbeiten sind unter Einhaltung der geltenden bau- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften durchzuführen. An der Ausgrabungsstelle hat der Unternehmer seinen Namen und Adresse und den Zweck der Ausgrabung bis zur Bauvollendung in auffällender und leicht lesbarer Weise ersichtlich zu machen. Bei längeren Ausgrabungen hat dies am Anfang und Ende und überdies in Entfernungen von je 100 m zu geschehen.“

Der § 21 hat in seiner neuen Fassung zu lauten: „Materialanschüttung und Wiederherstellung der Straßendecke. Die Materialanschüttung und Wiederherstellung der Straßendecke hat nach der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 11. Oktober 1927, M. Abt. 52, 2334/27, Punkte 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 und 16, zu erfolgen. Im Bedarfsfalle ist das Anschüttungsmaterial entsprechend zu befeuchten. Die Erfüllung der übrigen Punkte dieser Kundmachung übernimmt, insoweit nicht diese Bedingungen oder andere Anbotbehelfe den Unternehmer zur Leistung verpflichten, die Gemeinde Wien mit Ausnahme der Schotterbeistellung nach Punkt 12 der Kundmachung. Die Gemeinde Wien ist unter allen Umständen berechtigt, sofort nach Beendigung der Anschüttung die definitive Instandsetzung der Straßendecke vorzunehmen.“

(Z. 75, M. Abt. 46, 28460.) Zur teilweisen Behebung der Uebelstände bei der Kreuzung der Brünner Straße mit der Bundesbahnstrecke Floridsdorf—Feldersdorf durch Schaffung eines eigenen Fußgeherstrankens wird der Magistrat ermächtigt, unter den im Magistratsberichte enthaltenen Bedingungen mit der Bundesbahnverwaltung in weitere Verhandlungen einzutreten und diese vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderatsausschusses V zum Abschluß zu bringen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 54, M. Abt. 30, 198.) Die Lieferung von 70.000 kg Piassava für das Jahr 1928 wird der Firma König & Böschle übertragen und hierfür ein bedeckter Betrag von 140.000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 67, M. Abt. 27 b, 491.) Die Auswechslung schadhafter Gasrohrstränge im Versorgungsheime in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 11.800 S genehmigt; die Arbeiten werden den städtischen Gaswerken übertragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Fenschik:

(Z. 51, M. Abt. 25 b, 86.) Städtische Dampfwäscherei, Aufwandgebühren; Zuschußkredit für 1927 per 1820 S.

(Z. 52, M. Abt. 25 b, 85.) Städtische Werkstätten, Aufwandgebühren; Zuschußkredit für 1927 per 2660 S.

(Z. 53, M. Abt. 26, 252.) Karolinen-Kinderhospital, Mehrarbeiten (Gebäudeerhaltung); dritter Zuschußkredit für 1927 in der Höhe von 400 S.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 47, M. Abt. 25 a, 109.) Betrieb Bäder; Zuschußkredite für 1927.

(Z. 59, M. Abt. 25 a, 195.) Betrieb Bäder (Sommerbäder); Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 46, M. Abt. 27 b, 8768.) Versorgungshaus Baumgarten, 13. Bezirk, Hütteldorfer Straße 188, Unterpflanzung der elektrischen Lichtleitungen, Instandhaltungsarbeiten; Zuschußkredit.

(Z. 77, M. Abt. 27 b, 8676.) Telephonanlage in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Nachtragskredit von 25.000 S; Zuschußkredit pro 1928 in der Höhe von 15.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 50, M. Abt. 26, 254.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“; zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 65, M. Abt. 31, 5460.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Cumberlandstraße im 13. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 55, M. Abt. 34 a, 12688.) Nachtrag zu dem Grundtauschvereinbarung zwischen der Gemeinde Wien und Ernst Hohos-Springenstein.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 1. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianek.  
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: BB. Hof, die GR. Weisser, Hermann, Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein und Panojch; ferner Ob. Sen. R. Graf, die Sen. Re. Dr. Klauß, Dr. Pferinger, Ing. Fiedler, die Ob. Mag. Re. Dr. Wolf und Dr. Köpf, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter, weiters Direktor der Städtischen Sammlungen Reuther.

Schriftführer: Berw. Sekr. Post.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 1, M. Abt. 49, 948.) Die Herstellungskosten einer nach § 15 der Gemeindevahlordnung an die wahlwerbenden Parteien abzugebende Abschrift des für die Bezirksvertretungswahl des 18. Bezirkes am 25. März 1928 angelegten Wählerverzeichnisses werden mit 133 S bestimmt. Die Kosten der aus dem Einspruchs (Reklamations) verfahren sich ergebenden Nachträge zum Wählerverzeichnis sind auf Grund eines Seitenpreises von 4 g zu berechnen. Das Sprengelverzeichnis für den 18. Bezirk sowie der dazu ausgegebene Anhang sind zu den mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 2. Februar 1927, Z. 3, 49/27, festgesetzten Preisen abzugeben.

(Z. 8, Div., Samml. 1835.) Die von Amalie Löwe angebotenen Autographenskizzen zu Anton Bruckners IX. Sinfonie werden für die Stadtbibliothek um den Betrag von 10.000 S angekauft.

(Z. 10, Div., Samml. 95.) Dem „Hagenbund“ und der „Neuen Galerie“ als Veranstanter der Ausstellung „Meisterwerke der österreichischen Malerei des 19. Jahrhunderts“ wird die Bewilligung erteilt, eine Anzahl von Bildern aus dem Historischen Museum der Stadt Wien für die Dauer dieser Veranstaltung unter der Bedingung entleihen zu dürfen, daß die Kosten des Hin- und Rücktransportes der entlehnten Werke, wie auch die Versicherung derselben zu dem von der Direktion der Städtischen Sammlungen angegebenen Werten gegen Feuer, Einbruch, Diebstahl und Beschädigung von dem „Hagenbund“ und der „Neuen Galerie“ getragen werden. Die Auswahl der in Betracht kommenden Bilder aus den Beständen des Historischen Museums



hat im Einvernehmen mit der Direktion der Städtischen Sammlungen zu erfolgen. In einem eventuell erscheinenden Kataloge dieser Ausstellung, beziehungsweise im Ausstellungsraume selbst, sind die entlehnten Bilder mit dem Vermerk „Eigentum des Historischen Museums der Stadt Wien“ zu bezeichnen.

(Z. 9, Div., Samml. 1380.) Der vom Kunstphotographen Franz Josef Böhm offerierte Komplex von Autographen Grillparzers, Anzengrubers, Kürnbergers, Gallmeyers wird um den Betrag von 4500 S für die Stadtbibliothek angekauft. Der Betrag ist noch im Jänner 1928 flüssig zu machen.

Berichterstatter **GN. Groß:**

(Z. 19, M. Abt. 46, 22294.) Die vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Betonstützmauer beim Hochwasserschuttdamm 2. Praterstich durch die Shell-Petroleum-A.-G. wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 201, M. Abt. 56, 29162/27.) Die Bauverhandlungsschrift über bauliche Umgestaltungen im Bundesgebäude 1. Postgasse 7/9 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GN. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 202, M. Abt. 56, 27150/27.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 30. Dezember 1927, M. Abt. 56, 27150/27, über bauliche Herstellungen im bundeseigenem Gebäude, 4. Favoritenstraße Nr. 40 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 203, M. Abt. 56, 950.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 30. Dezember 1927, M. Abt. 56, 950, über bauliche Herstellungen in bundeseigenem Gebäude, 4. Favoritenstraße 40, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1, M. B. A. 12, 11740/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk der Hermine Muck, 12. Deutschmeisterstraße Nr. 29, zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Herstellung eines Zubaus, eines Stockwerksaufbaus und einer Rohrleitung sowie zu baulichen Umgestaltungen auf der Realität 12. Deutschmeisterstraße 29, Einl.-Z. 887, Hezendorf, Kat.-Parz. 132/73, im Sinne der vorgelegten Pläne wird unter den bei der Bauverhandlung beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

Berichterstatter **GN. Herstein:**

(Z. 2, M. B. A. 21, 8285/27.) Die von Anna Fejzt und Johann Lang für ein auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 27/27, Einl.-Z. 32, B. R. G. 37, Grundbuch Schwarzladenu im 21. Bezirke an der Wildnergasse, Baublock Z. Baustelle 1 und 2, zu errichtendes ebenerdiges, gekuppeltes Kleinhaus (Doppelwohnhaus) angestrebten Bauerleichterungen werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 1, M. B. A. 13, 7356/27.) Die von der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk dem Bauwerber Franz Luft zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus zum Hause 13. Rettichgasse 12, Einl.-Z. 205, Grundbuch Hütteldorf, wird gemäß §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 229, M. Abt. 56, 3 a. B./27.) Für die Ueberlassung des durch die dem Hermann Frehe im 16. Bezirke in der Gartenanlage am Hofferplatz bewilligte Trafikhütte in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 150 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung haben zu gelten.

Berichterstatter **GN. Stübianeck:**

(Z. 4, M. Abt. 52, 101.) Die Eigentumsansprüche der Freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf auf Inventargegenstände mit Ausnahme der 30 Rohransdruckschläuche Nr. 6 samt Kupplungen werden teils aus rechtlichen, teils aus Billigkeitsgründen anerkannt und die angegebene Gegenstände der Freiwilligen Feuerwehr ins Eigentum überlassen.

(Z. 193 bis 200, 204 bis 228/56, 230, 231, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte wie Portale,

Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegestufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischaufstellungen usw.

Vorsitzender: **GN. Stübianeck:**

Berichterstatter **GN. Hellmann:**

(Z. 14, M. Abt. 53, 13228/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von Karl Stig angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Route Neunkirchen — Peisching — Breitenau — Schwarzau — Wiener Neustadt — Theresienfeld — Sollenau — Günselsdorf — Dhenhausen — Traiskirchen — Guntramsdorf — Wiener Neudorf — Bösendorf — Siebenhirten — Triester Straße — Wiedner Hauptstraße — Rüntnerstraße — Stephansplatz aus.

(Z. 15, M. Abt. 53, 13091/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von Josef Embacher angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Hütteldorf (Stadtbahnstation und Endstation der Straßenbahnlinien 49 und 52) — Rieglerhütte aus.

(Z. 16, M. Abt. 53, 12568/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. gegen die Erteilung der angestrebten Konzession an Georg Wimpffen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels Autobus auf folgenden Linien: 1. Sommerbetrieb: Neuhaus bei Weissenbach — Schwarzensee — Reifenmarkt — Mauerling — Heiligenkreuz — Gaden — Hinterbrühl — Maria Enzersdorf — Siebenhirten — Wien, 1. Am Heumarkt (Verkehrsbureau) und 2. Winterbetrieb: Neuhaus — Fahrafeld — Pottenstein — Berndorf — Leobersdorf — Günselsdorf — Bundesstraße bis Wien, 1. Am Heumarkt (Verkehrsbureau) mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten aus.

(Z. 17, M. Abt. 53, 12296/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gegen die Erteilung der von der „Lobeg“, Luftauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H., angestrebten Konzession für die Unternehmung regelmäßiger Personentransporte mittels Motoromnibussen im Anschluß an die von ihr bereits eingereichte Linie Perchtoldsdorf — Mauer-Linienamt auf der Strecke Mauer-Linienamt — Hermesgasse — Hiezingner Brücke aus.

(Z. 18, M. Abt. 53, 17.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Robert Rueber angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien, 11. Kaiser-Ebersdorf (Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 73) über Albern — Schwechat nach Mannswörth aus.

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **GN. Bermann:**

(Z. 20, M. Abt. 46, 15871/27.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 997 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirke auf eine Baustelle und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 13, M. Abt. 46, 27699/27.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1191 in C sub Post 1, lit. a, einverleibte Verpflichtung (betreffend Bauverbot bis zur Arrondierung) wird über Ansuchen der Eigentümer auf deren Kosten unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig der Gutsbestand der Einl.-Z. 1191 dem Gutsbestande der Einl.-Z. 1015 des Grundbuches Gersdorf zugeschrieben wird. Gleichzeitig wird im Hinblick auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1/1928 die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1015



in C sub Post 2 und 3, und die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1191 in C sub Post 1, lit. e und d einverleibten Reallasten bei aufrechtem Weiterbestand der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1015 in C sub Post 1 und überdies die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 1191 in C sub Post 1, lit. a einverleibte Verpflichtung auf Kosten der Eigentümer unter der Bedingung erteilt, daß vor Ausstellung der Lösungserklärung über ein bei der M. Abt. 28 zu überreichendes Ansuchen die Straßengründe in den physischen Besitz der Gemeinde Wien übernommen werden.

(Z. 16, M. Abt. 46, 2269/26.) Die Zustimmung zur Ausstellung je einer Lösungserklärung über die ob der Liegenschaften Einl.-Z. 763 und 764 des Grundbuches Lainz in C sub Post 1, lit. a, b, c, d, e und g einverleibten Verpflichtungen wird für Ing. Ernst Epstein hinsichtlich der Einl.-Z. 763 und für die Vaterländische Baugesellschaft N.-G. hinsichtlich der Einl.-Z. 764 auf deren Kosten erteilt; das Fortbestehen der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung hinsichtlich der Verbauungsbestimmungen und der Herstellung von Vorgärten wird jedoch hiedurch nicht berührt.

(Z. 17, M. Abt. 46, 16922/27.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 46, der Firma „Austria“, Petroleumindustrie-N.-G., 1. Kenn-gasse 6, zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinapfstelle im 19. Bezirke, Heiligenstädter Straße vor dem Hause Dr.-Nr. 283, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 317/1 der Katastralgemeinde Rahlbergsdorf wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. Oktober 1927, Z. M. Abt. 46, 16927/27, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GN. Berman**:

48 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

56 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 32 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 8 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 25 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 17 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Stubiane**.

Berichterstatter **GN. Sellmann**:

(Z. 3, M. Abt. 48, 757/27.) Bewilligung eines Zuschußkredits pro 1927 per 40.000 S zur Ausgabrubrik 106/2 „Remunerationen für den Unterricht in den Freigegegenständen“.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Sellmann**.

Berichterstatter **GN. Groß**:

(Z. 18, M. Abt. 46, 1764.) Bewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle im 2. Bezirke, Ausstellungsstraße, auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 4018/II an die Petroleumhandelsgesellschaft m. b. H.; Aufhebung des Partschutgesetzes.

Vorsitzender: **GN. Stubiane**.

Berichterstatter **GN. Sellmann**:

(Z. 24, M. Abt. 46, 393.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 20. Bezirke, Brigittaplatz, Ecke Raffaelgasse.

(Z. 23, M. Abt. 46, 1270.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 11. Bezirke, Rinnböckgasse—Schneidergasse.

(Z. 22, M. Abt. 46, 59.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Sebastian Reich-Gasse 4/6.

(Z. 21, M. Abt. 46, 29091/27.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Neubockgasse 4.

## Bezirksvertretungen.

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 24. Jänner 1928.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Verm. Sekr. Hlaska**.

Der Antrag des **BR. Merth** betreffend den Ankauf des Sterbehauses Franz Schuberts, 4. Kettenbrückengasse 6, durch die Gemeinde Wien wird einstimmig angenommen, ebenso dessen Antrag betreffend die Anbringung einer Gedenktafel für den verstorbenen Komponisten und Kapellmeister Rudolf Bibl am Geburtshause 4. Margaretenstraße 22. — Dem Antrag des **BR. Kral** betreffend Maßnahmen zur Ausgestaltung des Colonia-Systems wird zugestimmt.

In den Raschmarktausschuß werden gewählt die **BR. Marie Hofer, Josef Doppler, Ferdinand Krstl, Gustav Simon** und **Mar Winternitz**, in den Ortschaftsrat werden je 17 Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt.

**BR. Przubill** regt die Aufstellung einer beleuchteten Uhr im Alois Drasche-Park an. — **BR. Marie Koller** teilt mit, daß die Uhr am Südtirolerplatz des nachts des öfteren nicht beleuchtet sei und bemängelt den schlechten Zustand des Durchganges vom Südtirolerplatz zur Beckgasse. — **BR. Doppler** macht aufmerksam, daß in manchen Häusern zu wenig Coloniaflüßeln vorhanden sind, sowie daß die vorhandenen zu selten entleert werden. Er bespricht ferner das Verhalten einzelner Organe der städtischen Gaswerke bei Gasbrechen. — **BR. Höß** regt die Herstellung eines Zwischenpflasters und die Verwendung von eisernen Baumscheiben bei den Haltestellen der städtischen Straßenbahnen, 4. Wiedner Hauptstraße, Ecke Johann Strauß-Gasse und 4. Wiedner Hauptstraße, Ecke Mayerhofgasse, im Interesse der Schonung der dort vorhandenen Bäume und Rasenbaumscheiben an. Er betont ferner, daß die an den städtischen Beleuchtungsmaße angebrachten Abfallkörbe nicht zur Sammlung von Asche, Speisereste und dgl., sondern hauptsächlich für Papierabfälle bestimmt seien und wünscht deren öftere Entleerung.

### 15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 19. Jänner 1928.

Vorsitzender: **BB. Johann Grassinger**.

Schriftführer: **Verm. Sekr. Hader**.

**BR. Hermine Nleder** beantragt bei eventueller Neupflasterung der Pouthongasse, jenen Gassenteil, der zwischen den Häusern Nr. 16 und 20 liegt, mit geräuschlosem Pflaster zu versehen. (Ang.) — Dieselbe regt weiters an, den Direktionspart vor der Abfahrtsseite des Westbahnhofes möglichst bald instandzusetzen, die Fällung alter Bäume erst nach reiflicher Erwägung vorzunehmen und Neupflasterungen raschest durchzuführen. Auch wünscht sie die Entfernung eines dort lagernden Erdbausens; **BR. Jäger** stellt den Zusatzantrag, es möge das der Abfahrtsseite zugekehrte Einfriedungsgitter ausgebessert werden. — **BR. Daniel** macht auf den regen Auto-



verkehr und das starke Gefälle in der Geibelgasse aufmerksam und wünscht aus diesen Gründen die Einführung der elektrischen Beleuchtung dieser Gasse; ferner stellt er den Antrag, es möge bei künftigen Schneefällen eine intensivere Reinigung des Gehweges in der Felberstraße Platz greifen. Schließlich beantragt er die Pflasterung dieses Weges, auch lenkt er die Aufmerksamkeit auf die auf der Linie 52 der städtischen Straßenbahnen in Verkehr stehenden erst kürzlich umgebauten Beiwagen. Diese Wagentype hat nur eine Plattform, die sich in der Mitte des Wagens befindet. Da diese Plattform nun sehr groß ist, halten sich auf ihr viele Fahrgäste auf und werden daselbst auch alle Gepäckstücke verstaут. Durch diese Umstände wird aber sowohl das Ein- und Aussteigen als auch die Arbeit des Schaffners sehr behindert. Es wird daher die Abziehung dieser Wagentype auf eine weniger frequentierte Straße gewünscht. — **BR. Masacek** verlangt die Pflasterung der Gebrüder Langgasse, weiters daß die Umgebung der dort befindlichen Schule mit geräuschlosem Pflaster versehen werde. — **BR. Bach** wünscht die Ausbesserung des Gehsteiges vor dem Hause Sperrgasse und vor dem Hause Mariabilfer Straße. — **BR. Barthelme** bringt Anträge bei der Straßenräuberung anlässlich des letzten Schneefalles zur Kenntnis und fordert Abhilfe. — **BR. Scheiner** gibt bekannt, daß die Fahrbahn der Würffelgasse infolge des letzten Frostwetters derart gelitten hat, daß deren Instandsetzung und Ausbesserung dringend geboten erscheint. — **BR. Jäger** fragt an, ob es nicht möglich wäre, daß die Entscheidungen des Magistrates über Einbürgerungen der Bezirksvertretung bekannt gegeben werden können.

## 16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1928.

Vorsitzender: **WB. Johann Polliker.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Brabez.**

Der Vorsitzende teilt mit, daß er sichere Kenntnis erhalten habe, daß das Stephaniespital aufgelassen werden soll. Um der Bezirksvertretung Gelegenheit zu geben, zu dieser besonders für die Bevölkerung des 16. Bezirkes tief einschneidenden Maßnahme Stellung nehmen zu können, habe er diese außerordentliche Sitzung einberufen, und schildert in ausführlicher Weise die Entwicklung der Angelegenheit. — **BR. Berger** stellt folgenden Antrag: Für den 16. Wiener Gemeindebezirk besonders, aber auch für die gesamte Wiener Bevölkerung bedeutet die Auflassung des Stephaniespitals eine eminente Gefahr und die Bezirksvertretung sieht sich daher in Wahrung der Interessen der Bevölkerung veranlaßt, energischen Protest einzulegen und zwecks Vorschau zum Bundesminister für soziale Verwaltung eine Deputation, bestehend aus vier Mitgliedern der Bezirksvertretung, zu entsenden. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag einhellig angenommen und die Entsendung einer Deputation, bestehend aus dem **WB. Polliker** und den **BR. Berger, Januel** und **Krempele**, beschlossen.

## 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 26. Jänner 1928.

Vorsitzender: **WB. Franz Bretschneider.**

Schriftführer: **Kzl. Ob. Offizl. Nachtnebel.**

**BR. Kirchner** stellt bezüglich des Regulierungsantrages für das Gebiet zwischen Prager Straße und Inundationsdamm den Antrag: Die Bezirksvertretung stimmt den vorliegenden Regulierungsantrag mit dem Vorbehalte zu, daß der Baublock 55

für einen Sportplatz gewidmet bleibt. — Dem Regulierungsantrage für Mpern wird zugestimmt. (Einst. ang.) — Die **BR. Brödl** und **Genossen** beantragen die Beleuchtung der Anton Sattler-Gasse in der Strecke von der alten Donau bis zum Reiserbegarten. (Einst. ang.) — Die Wahl von 14 Fürsorgeräten wird vorgenommen.

Sitzung:

Floridsdorf: 23. Februar, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Feuer- und explosions sichere Mineralölabscheider für Abwässeranlagen „Argus“, System Linnmann.

Bezeichnung der M. Abt. 36/5557/1925.

Auf Grund des Gutachtens des Technologischen Gewerbemuseums in Wien vom 9. Dezember 1926, Prot. Nr. 2015, Antrag Nr. 594/M, und vom 31. Mai 1927, Prot. Nr. 1100, Antrag Nr. 743/M, der Ergebnisse der am 9. Juni 1927 durchgeführten, amtlichen Vorführung (M. Abt. 36, Z. 5557/25) und auf Grund des § 4 der Feuerpolizeiordnung für Wien (Gesetz vom 19. März 1892, L.-G.-Bl. Nr. 18) besteht gegen die Verwendung des von den **Essener Eisenwerken Schnutenhaus & Linnmann, Komm.-Ges. Katernberg, Kreis Essen**, hergestellten, von der **Oka, Ges. m. b. H., Wien, 7., Neubaugasse 66**, in Verkehr gebrachten und nachstehend beschriebenen Mineralölabscheider „Argus“, System Linnmann, unter Einhaltung folgender Bedingungen kein Einwand:

1. Der Einbau des Mineralölabscheiders ist der Baubehörde anzuzeigen und hat durch befugte Baugewerbetreibende zu erfolgen.

2. Der Mineralölabscheider ist entsprechend den vorgelegten Zeichnungen und Beschreibungen einzurichten und zu benutzen und derart fest einzubauen, daß er lotrecht bleibt, damit ein Verklemmen des Schwimmers verhindert wird; der Deckel (2, 3) ist begehbar, beziehungsweise befahrbar einzurichten und durch Vergießen der Deckerrinnen mit einem mineralölfesten Mittel gut abzudichten.

3. Die Anlage muß ausreichend groß und widerstandsfähig und leicht zugänglich sein.

4. Der Schwimmer (bei Form A Nr. 12, bei Form B Nr. 13) muß so beschaffen sein, daß mit den Abwässern kein Mineralöl, das leichter als 900 kg/m<sup>3</sup> ist, in den Kanal gelangen kann.

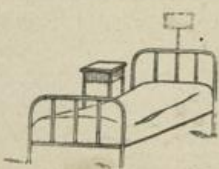
5. Der Deckel der Schwimmerkammer muß verschraubt werden.

6. Die abgetrennten Mineralöle müssen im Abscheider derart eingeschlossen bleiben, daß auch nach selbsttätigem Abschluß der Abflußleitung keine Mineralöle austreten können.

7. Der Abscheider ist nach Bedarf sachgemäß zu reinigen. Die Reinigung darf nur durch Personen erfolgen, die über die Gefährlichkeit des Mineralöles unterrichtet sind. Ein allfälliges Öffnen der Schwimmerkammer darf nur von Sachkundigen und nur bei entleerten Kammern erfolgen. Die im Abscheider vorgefundenen Mineralöle sind zu sammeln und feuersicher zu verwahren. Ein Ablassen der Mineralöle und der Rückstände in den Kanal ist strengstens verboten. Der Abscheider ist nach dem Einbau und sofort nach jeder Reinigung mit der notwendigen Betriebswassermenge zu füllen.

8. Die Abscheider sind zeitgerecht von Mineralölen zu entleeren und stets in betriebsfähigem Zustand zu erhalten.

9. Bei jeder Anlage ist unter Glas und Rahmen eine Abbildung samt Erklärung und eine Bedienungsanweisung anzuschlagen.



**Aug. Kitschelt's Erben A.-G.**

**Eisenmöbel u.  
Messingmöbel**

2202

Wien I., Spiegelg. 2 Wien XI., Fickeysstr. 5  
Fernsprecher 75-4-51 Fernsprecher 99-2-63



10. Ist bei einer Kanalanlage ein Rückstau aus dem Straßkanal zu befürchten, so ist eine Rückstauklappe anzubringen.

11. Abscheider im Freien sind frostfrei einzubauen.

12. Die Betriebswassermenge im Abscheider muß mindestens 30fache der sekundlichen Durchflußmenge betragen.

13. Bei ungünstigen oder größeren Einstellräumen (wenn der Gehalt der Benzinbehälter 150 kg übersteigt) kann ein mit der Abscheidekammer verbundener Sammelbehälter vorgeschrieben werden, um zu verhindern, daß sich der Abscheider durch eine etwa plötzlich zufließende größere Benzinmenge vorzeitig schließt und dadurch den Wasserablauf (Löschwasser im Brandfalle) verhindert.

14. Nach Maßgabe der Erfahrungen bleibt eine Ergänzung dieser Vorschriften, beziehungsweise die Zurücknahme der Bewilligung vorbehalten.

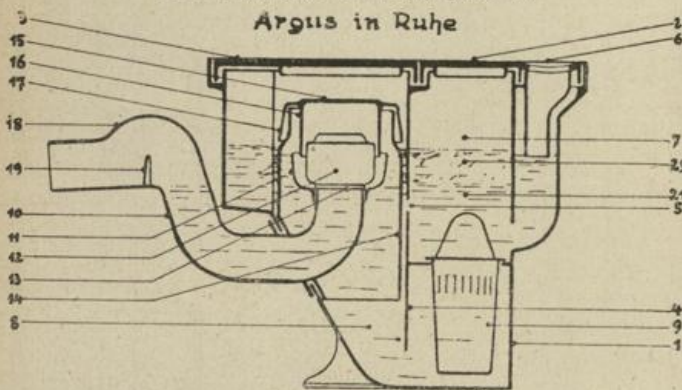
**Beschreibung und Wirkungsweise des Mineralölabscheiders „Argus“, System Linnmann.**

Der Mineralölabscheider „Argus“, der in zwei von einander nicht wesentlich verschiedenen Formen A und B (Abb. 1 und 4) in vier verschiedenen, je einer bestimmten Höchstdurchflußmenge von Abwasser entsprechenden Größen 0, I, II und III erzeugt wird, besteht aus einem gußeisernen, mit dichtschließenden Deckeln 2 und 3 (Abb. 1 und 4) abgeschlossenen Kasten 1, in der sich eine bis nahe an den Boden reichende Scheidewand 4, in der sich eine Verbindungsöffnung 5 befindet, in zwei Kammern geteilt ist. In der durch den Deckel 2 abgeschlossenen Abscheidungskammer 7, in welche die mit Mineralöl vermengten Abwässer durch den Einlauf 6 gelangen, befindet sich der geschlitzte Schlammkübel 9; in der durch den Deckel 3 abgeschlossenen Schwimmerkammer 8 befindet sich das gekrümmte, geköppte, zum Kanal führende Abflußrohr 10, das bei Form A (Abb. 1) in seinem oberen, erweiterten Kopf 11 einen durch vier Rippen geführten, hohlen, widerstandsfähigen Metallschwimmer 12 trägt, der auf der Unterlage 13 dicht aufliegt. Das Abflußrohr samt Schwimmer ist muffenartig von dem weiten Schutzrohrstück 14 umgeben. Das Schutzrohr mit Schwimmer und Abflußrohr ist mit der Haube 15 mit zwei Kränzen, einem inneren 16 und einem äußeren 17, taucherglockenartig überdeckt. Die Haube ist angeschraubt. In der tropfartigen Erweiterung 18 des Abflußrohres ist eine Rippe 19 zur Festhaltung des Betriebswasserstandes eingebaut.

Bei Form B (Abb. 4) ist der innere, in der Schwimmerkammer gelegene Teil 11 des Kanalabflußrohres muffenartig von dem weiten Schutzrohrstück 12 umgeben. Das Schutzrohr samt dem Abflußrohr ist von einem hohlen Metallschwimmer 13 überdeckt. Der innere Teil des Schwimmers bildet mit seinem geschliffenen Boden 14 und dem ebenfalls geschliffenen Endstück des Kanalabflußrohres 15 ein Plattenventil. Nach oben ist der Schwimmer durch eine an den Kasten angeschraubte Haube 16 in seiner Bewegungsfreiheit gehemmt. Im übrigen ist die Ausführung die gleiche wie bei Form A.

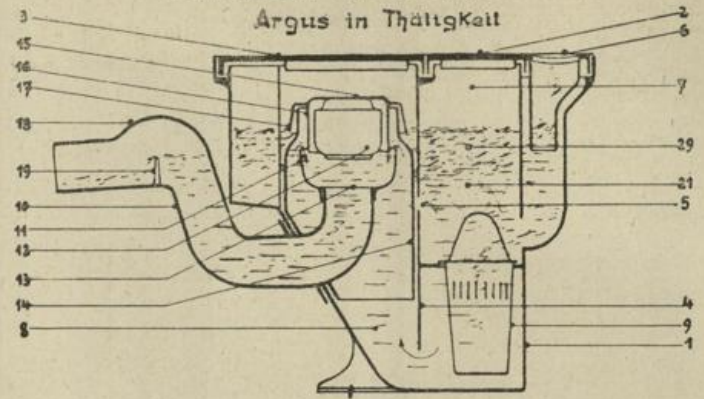
Die Größen I, II und III beider Formen werden, um einen entsprechend tiefen, frostfreien Einbau zu ermöglichen, mit einem gußeisernen Aufsatz versehen. (Abb. 5.)

Abb. 1: „Argus“ in Ruhe, Form A.



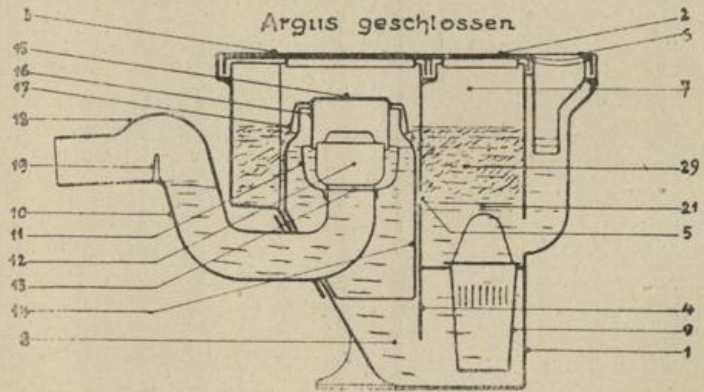
Vor Inbetriebsetzung muß der Kasten 1 mit Wasser bis zum Ausfließen in den Kanal gefüllt werden. Der Betriebswasserpiegel stellt sich in der Höhe der Ueberlaufrispe 19 ein. Fließen nun mit Mineralöl verunreinigte Abwässer in den Abscheider ein (Abb. 1, „Argus“ in Ruhe), so fallen die Sinkstoffe durch das Betriebswasser in den Schlammkübel 9 und das leichtere Mineralöl 29 sammelt sich auf dem Wasser 21. Durch das zustehende Abwasser wird der Wasserpiegel in dem Abscheider über die Ueberlaufrispe 19 gehoben und mit ihm der Schwimmer 12, so daß der Abfluß der gereinigten, mineralölfreien Abwässer in den Kanal stattfinden kann, bis der Zufluß der Abwässer aufhört und der Schwimmer zum Aufsitzen kommt. (Abb. 2, „Argus“ im Betrieb.)

Abb. 2: „Argus“ im Betrieb, Form A.



Dieser Vorgang wiederholt sich, bis das Mineralöl in der Abscheidungskammer 7 eine derartige Höhe erreicht, daß es durch die Öffnung 5 in der Scheidewand in die Schwimmerkammer 8 einströmt und sich außerhalb des Schutzrohres 14 über dem Betriebswasser anstammelt, jedoch nicht ausfließen kann. Der steigende Mineralölspiegel erreicht nach und nach den Rand der Haube 15, drückt die Luft innerhalb der Haube zusammen und preßt den Schwimmer 12 auf seinen Sitz fest, sodaß die weiter zufließenden Abwässer den Schwimmer nicht mehr zu heben vermögen und der Abfluß in den Kanal verhindert wird. (Abb. 3, „Argus“ geschlossen.)

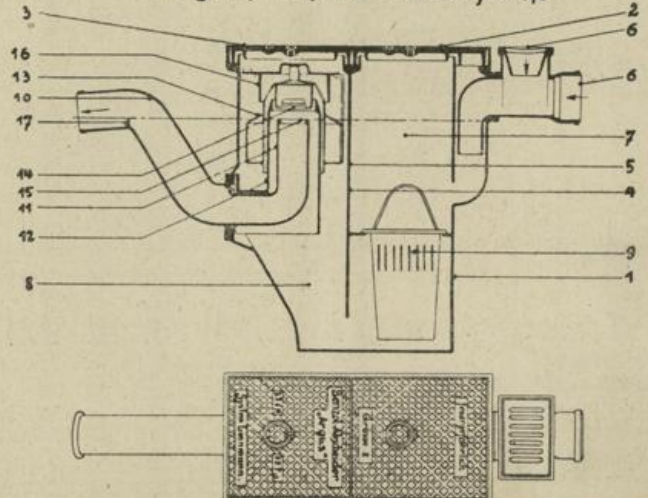
Abb. 3: „Argus“ geschlossen, Form A.



Der Durchfluß für weiter zufließendes Abwasser wird erst wieder freigegeben, wenn das Mineralöl aus der Abscheidungskammer 7 ausgeschöpft wird, wodurch das in der Schwimmerkammer 8 vorhandene Mineralöl in die Abscheidungskammer zurückfließt, der Luftdruck in der Haube aufhört und dadurch die Tätigkeit des Schwimmers wieder ermöglicht wird. Sollte das verabsäumt werden und der Flüssigkeitsspiegel in den beiden Kammern bis zur Einlauföffnung steigen, so wird auch dann noch ein Heraustrreten des Mineralöles aus den Kammern wegen des dichten Abflusses durch die Deckel verhindert. Nur die geringen Mengen Mineralöl, die sich gerade im Einlaufrohr befinden, werden über dem Einlaufgitter erscheinen und mit den weiter zufließenden, oberhalb der Einlauföffnung sich anstauenden Abwassermengen anzeigen, daß die bereits abgeschiedene Menge aus dem Abscheider zu entfernen sind.

Abb. 4: Form B.

**Argus, Schnitt u Draufsicht**

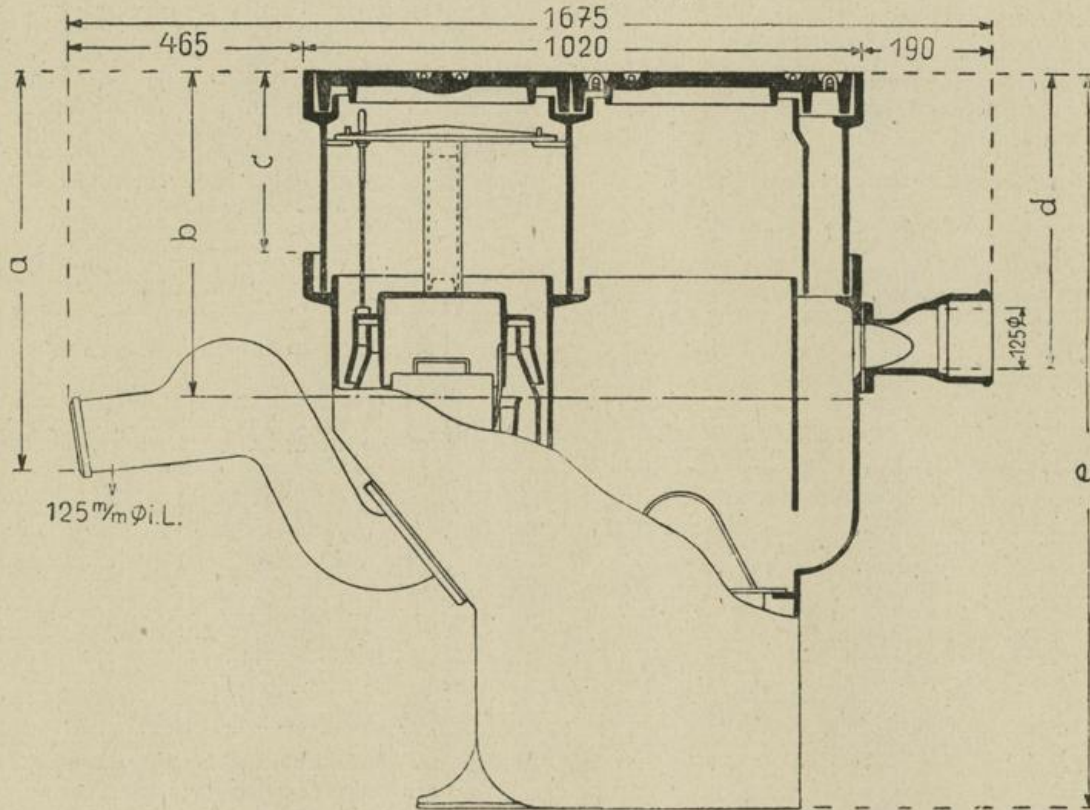




Form B weicht nur in der Wirkungsweise des Schwimmers ab. Das Mineralöl gelangt durch den seitlichen Schlit in der Scheidewand aus der Abscheidungskammer 7 (Abb. 4) in die Schwimmerkammer 8 und sammelt sich außerhalb des Schutzrohres an. Wenn die Mineralölschicht auf dem Betriebswasser eine solche Höhe erreicht hat, daß der Schwimmer, welcher derart ausgeglichen ist, daß er im Wasser schwimmt, in leichteren Flüssigkeiten aber unter sinkt, in das Öl eintaucht, dann setzt sich der Schwimmer 13 auf seinen Sitz 15 auf, sodaß weiter zufließendes Abwasser den Schwimmer nicht mehr zu heben vermag und der Abfluß in den Kanal verhindert wird. Der Durchfluß für weiter zufließendes Wasser wird erst wieder freigegeben, wenn das Mineralöl aus der Abscheidungskammer 7 ausgeschöpft

wird, wodurch das in der Schwimmerkammer 8 vorhandene Mineralöl in die Abscheidungskammer zurückfließt und der Schwimmer wieder in Wasser taucht, daher aufsteigt und den Weg in den Kanal wieder freigibt. Um zu vermeiden, daß beim plötzlichen Ausfließen einer größeren Benzinmenge, zum Beispiel beim Leckwerden eines Benzinbehälters, der Abscheider sich vorzeitig schließt und dadurch den Wasserablauf verhindert, wodurch im Falle eines Brandes das auf dem Löschwasser schwimmende Benzin über dem Fußboden verbreitet werden könnte, kann die Abscheidungskammer mit einem entsprechend großen Sammelbehälter, der im Freien anzulegen und stets ausreichend leer zu halten ist, verbunden werden.

Abb. 5: Abscheider mit Aufsatz für frostfreien Einbau.



„Argus“, Größe 3 b  
500 mm frostfrei

a	b	c	d	e
710	550	310	510	1290

„Argus“, Größe 3 b  
800 mm frostfrei

a	b	c	d	e
1010	850	610	810	1590

## Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Februar 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 18.656 q (+ 1380), Kartoffeln 12.993 q (- 3427), Obst 8338 q (- 951), Agrumen 24.019 q (+ 3066), Butter 303.6 q (+ 12.2), Eier 2.167.800 (+ 627.000).

Die Rindermärkte waren im Vergleiche zur Vorwoche um 65 Stück besser besetzt. Es notierten: Inländische Ochsen 97 bis 180 g, ungarische 115 bis 185 g, rumänische 100 bis 180 g, jugoslawische 98 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 185 bis 210 g, IIa 174 bis 182 g, Stiere 100 bis 145 g, Kühe 97 bis 135 g, Viehvieh 60 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 205 bis 260 g, ausgeweidete 220 bis 310 g, Fleischschweine 190 bis 240 g, Fettschweine 200 bis 255 g, Lämmer 160 bis 290 g, Schafe im Fell Ia 155 g, ohne Fell Ia 220 bis 260 g, Riße Ia 230 bis 250 g, IIa 200 bis 220 g, Ziegen 60 bis 140 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 165 bis 205 g, Fettschweine 180 bis 220 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden insgesamt 104 Waggons mit 714.3 Tonnen zugeführt, somit um acht Waggons, beziehungsweise um 5.3 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande waren besonders an Kälbern und Schweinen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Rindfleisch, exklusive Lungenbraten 20 g (180 bis 380). Billiger notierte: Kalbfleisch bis 40 g (220 bis

660), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (240 bis 400), Jungschweinefleisch (240 bis 340), Schweineschmalz um 20 g (300 bis 320), Speck um 20 g (240 bis 280).

## Baubewegung

vom 18. bis 21. Februar 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- Bezirk: Wohn- und Kanzleigebäude, Sageberggasse, Einl.-Z. 54, Altmanndorf, von der Landwirtschaftlichen Kulturschul- und Produktverwertungsgesellschaft, r. G. m. b. H., Bauführer Michael Puwein (117).
- Bezirk: Einfamilienvilla, Sandgasse, Nat.-Parz. 575/13, Einl.-Z. 472, von Hubert Srutka, Bauführer Otto Lohn (836).

Automaten-Baugesellschaft



# Alois Swoboda & Co.

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.  
Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.  
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.



# BAU- Fahrzeuge

(Baukanzleien, Wohnwagen, Kompressor- und Rüstwagen für Dampfwalzen) für **Pferde u. Autozug.** \* **Handfahrgeräte:** Schiebtruhen, Stein-, Ziegel-, Pflasterer- und Sandkarren, Maurerhandwagen, Werkzeugstiele und alle Geräte für den **Straßen-, Kanal- u. Hochbau** sowie Räder, alles aus jahrelang luftgetrocknetem Holze liefert zu staunend mäßigen Preisen die **Klosterneuburger Wagenfabrik A.G.**  
Wien I., Liliengasse 1, Teleph. 75-5-10. — Offerte und Ingenieurbesuch kostenlos. 2217

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Lang-Enzersdorfer Straße, Einl.-Z. 380, von Adolf Keppenhofer, Bauführer Leopold Schuster (641).  
" " Einfamilienhaus, Füllenbaumgasse, Einl.-Z. 380, von Josef Desterreicher, Bauführer Leopold Schuster (642).

### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Klostertanlage, Marc Aurel-Straße 6, von Rosalia Malcher, Bauführer Anton Schiener (4176).  
" " Kanalauswechslung, Schottenbautei 12, von Dr. Julius Koechler, Bauführer Robert Ganns (4242).  
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Einfielergasse 7, von W. A. Richters Söhne, Bauführer Josef Eger (4153).  
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Zollerergasse 34, von Josef Amann, Bauführer Karl Birchbauer (4156).  
8. Bezirk: Eishaus, Florianigasse 37, von R. Redlich, Bauführer Josef Haizl (4120).  
11. Bezirk: Plagwächterhaus und Holzschuppen, Eisteichstraße, Kat.-Parz. 1786/22 und 23, von Dostalek & R. Asenbauer, Bauführer dieselben (617).  
12. Bezirk: Verkaufshallen, Meidlinger Hauptstraße, Einl.-Z. 60 und 61, Unter-Meidling, von Dr. Ing. Hans Ungehum (372).  
" " Umkleidegebäude, Edelsinnstraße, Einl.-Z. 277, 471 und 815, von der Pensionstasse des Wiener Krankenanstaltenfonds, Bauführer Albrecht Michler (716).  
" " Einfriedung, Kaulbachstraße 3, von Franz Payer, Bauführer Alois Schausler (438).  
" " Fabrikszubau und Stockwerksaufsetzung, Bivenotgasse 56, von J. Päch, Bauführer Rudolf Hartl (557).  
" " Rohrkanal, Wilhelmstraße 24, von August Siedl, Bauführer Ing. Hans Ungehum (561).  
" " Einfriedung, Edelsinnstraße, Einl.-Z. 815, 471 und 277, Hekendorf, von der Pensionstasse des Wiener Krankenanstaltenfonds, Bauführer Josef Gaala (604).  
" " Schuppen, Gatterholzgasse 16, von Georg Spieß, Bauführer Karl Danzinger (7941).  
" " Einfriedungsmauer und Glasdach, Wolfganggasse 42, von J. Neumann & Sohn, Bauführer Vinzenz Guttmann (1340).  
" " Pferdestall, Hekendorfer Straße 22, von Max Heim, Bauführer J. Temmel (1602).  
19. Bezirk: Schuppen, Kuchelauer Hafen, vom Wiener Ruderverein "Donauhort", Bauführer Karl Höllner & Komp. (692).  
" " Zubau, Hartackerstraße 102, von Maria und Barbara Kasil, Bauführer Kromholz & Kraupa (944).  
" " Veranda, Obkirchergasse 11, von Johann Kicica, Bauführer Karl Speta (703).  
" " Hütte, Waldbachsteig, Einl.-Z. 35, 159, von Leopold Schartner, Bauführer Julius Gindra (937).  
" " Einfriedung, Rablbergdorfer, Pfarrhaus, Kat.-Parz. 151, vom Stift Klosterneuburg, Bauführer L. Polzer (892).  
21. Bezirk: Werkstättenraum, Brünner Straße 107, von Michael und Marie Wilfing, Bauführer Karl Gottfried Beck (815).  
" " Werkstättenanlage und Kanäleigebäude, Donaufelder Straße Nr. 28, von Ludwig Mohr, Bauführer Karl Gottfried Beck (1008).  
" " Kühlanlage, Donaufelder Straße 228, von August und Franziska Weiser, Bauführer L. A. Riedinger (1009).  
" " Autogarage, Prager Straße 10, von Anton und Karl Fischer und Alois Lippert, Bauführer Matthias Pöschke (1454).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Stadiongasse 2, Karl Birchbauer (4155).  
" " Dr. Karl Lucger-Platz 5, Werner & Thrus (4200).  
" " Rudolfsplatz 12, Melcher & Steiner (4243).  
" " Heinrichsgasse 4, Melcher & Steiner (4244).  
2. Bezirk: Handelskai 265, Ing. Kruschka (4152).  
" " Lessinggasse 12, Hans Hoffelner (4172).  
3. Bezirk: Lothringergasse 16, Reinhold Giesler (4226).  
" " Erdberger Lände 28 c, Ing. G. Orglmeister (4228).  
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 50, Arch. Karl Dill (4112).  
6. Bezirk: Mollardgasse 54, Schäß & Zagler (4132).  
9. Bezirk: Kluchtgasse 9, Isidor Wolf (4141).  
" " Servitengasse 4, A. Barber (4159).

11. Bezirk: Grillgasse 6, Arch. Franz Kabelac (289).  
" " Kopalgasse 23, Ing. M. Rauweit (572).  
" " Simmeringer Hauptstraße 75, Arnold Barber (584).  
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 276, Rudolf Hartl (116).  
" " Hekendorfer Straße 78, Josef Sperker (568).  
" " Albrechtsberggasse 37, Karl Kronfuß (560).  
" " Fochgasse 11, Ing. Hans Richter (605).  
" " Rauchgasse 21, Josef Sperker (717).  
" " Altmannsdorfer Straße 43, Franz Tiefenbacher (882).  
" " Fabriksgasse 4, Lambert Ferdinand Hofer (891).  
" " Schönbrunner Straße 307, Karl Wenz (954).  
" " Altmannsdorfer Straße 80, Gustav Endl (953).  
19. Bezirk: Nebergasse 23, Franz Kühnel (2314).

### Renovierungen.

3. Bezirk: Henslerstraße 3, Leopold Hausenberger (4251).  
11. Bezirk: Hauffgasse 6, Karl Michna (311).

### Demolierungen.

8. Bezirk: Schuppen, Lange Gasse 21, Bauführer Hugo Schuster (4182).  
11. Bezirk: Wohntrakt, Kaiser-Ebersdorfer Straße 74, von Josef Krift, Bauführer Arch. Franz Kabelac (640).  
" " Portier-, Binderei- und Magazinsgebäude, Dorfstraße 39/41, von Th. u. G. Mautner-Marthof, Bauführer Friedrich Diez-Weidenberg (643).

### Parzellierungen.

13. Bezirk: Hütteldorf, Einl.-Z. 464, Kat.-Parz. 730, von Waldbauer & Liffauer (4001).  
" " Hiezing, Einl.-Z. 52, von Franz und Maria Hofmeister (4154).  
" " Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1122, Kat.-Parz. 708/4, von Wenzel Endisch (4229).

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Rinnböckstraße Ecke Molitorgasse, Einl.-Z. 344, von Alexander Koshora und Miteigentümer (310).  
19. Bezirk: Einl.-Z. 108, Kat.-Parz. 887/2, Rusdorf, von Johann Vandera (310).  
" " Strasserergasse 4, von Josef Söllner (330).  
" " Einl.-Z. 451, Kat.-Parz. 696/1, Ober-Döbling, von L. Krippner (351).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 771.

#### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Bauteil: Haus 10—25.

Anbotverhandlung am 2. März, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.



amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHNSSTRASSE 61

Unser  
**„Probiag“- Kondens - Topf**  
 System Brusche 2072

bietet Gewähr für **grösste Betriebs-  
 sicherheit** und **längste Lebensdauer!**

„Probiag“ Wien I., Wallnerstr. 6. **Telephon: 64-0-09.**

M. Abt. 15, 770.

**Schlosser (Gewichts)arbeiten**

für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse.

Anbotverhandlung am 2. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 780.

**Malerarbeiten**

für den Wohnhausbau 14. Graumanngasse.

Anbotverhandlung am 2. März, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 345.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Bau einer Feuerwache Neustift am Walde, 18. Rathstraße—  
 Ehlberggasse.

Anbotverhandlung am 5. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a,

1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 31, 5500/27.

Umbau des Hauptunratskanales in der Lorystraße im 11. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-  
 arbeiten 6509 K 85 h.

Anbotverhandlung am 8. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,  
 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stock.

M. Abt. 31, 5570/27.

Umbau des Hauptunratskanales in der Sedlitzgasse zwischen Hauff-  
 gasse und Drischkügasse im 11. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-  
 arbeiten 8280 K 97 h.

Anbotverhandlung am 8. März, 1/2 11 Uhr, in der M. Abt. 31,  
 7. Hermannngasse 24/28.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-  
 blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für  
 den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Bauteil: Haus 10—15  
 (Heft 13).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der  
 Brunnengasse, Payergasse und Wehprechtgasse (Heft 11).

24. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und  
 Maschinenarbeiten für Neulegung von 200 - 150 mm Rohr-  
 strängen der Hochquellenleitung in den Strassenzügen beim  
 städtischen Wohnhausbau 10. Zur Spinnerin am Kreuz  
 (Heft 13).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau im 13. Bezirke, verlängerte  
 Moßbachergasse vom bestehenden Fahrweg bis zur Gusenleithner  
 gasse (Heft 12).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Auf-  
 stellung einer Kästchenhalle im städtischen Strandbade „Gänse-  
 häufel“ (Heft 13).

27. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts)arbeiten  
 für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse (Heft 14).

29. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales  
 in der Gumpendorfer Straße von der Laingrubengasse bis  
 zur Köstlergasse und bis zur Füllgradergasse im 6. Bezirke  
 (Heft 11).

— Wohnhausbau 13. Moßbachergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas-  
 und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation  
 (Heft 14).

— Wohnhausbau Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz (M. Abt. 27 b),  
 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasser-  
 leitungsinstallation (Heft 14).

1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Spenglerarbeiten in der Landesanstalt  
 „Am Steinhof“. Objekte 1, 2, 3, 4, 5, C, K, P (Heft 14).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Schwarzdeckerarbeiten in der Landes-  
 anstalt „Am Steinhof“ (Heft 14).

— 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte  
 „Baumgartner Höhe“, Objekte 27, 28, 31, 32 (Heft 14).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Badewasserreinigungsanlage für die  
 städtischen Kinderfreibäder im 10. Bezirk, Arthaberplatz, 19. Be-  
 zirk, Hartackerpark, und 20. Bezirk, Engelsplatz (Heft 14).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung und Montage der mechanischen  
 Einrichtung und Rohrleitungen für die Erweiterung der Filter-  
 anlage im städtischen Förgerbade, 17. Förgerstraße 42/44  
 (Heft 10).

2. März, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschi-  
 nistenarbeiten für 100 mm Neurohrlegung der Hochquellen-  
 leitung der Blaselgasse von Nr. 7 bis zur Buchleitengasse und  
 in der Buchleitengasse von der Blaselgasse bis Havelgasse im  
 18. Bezirke (Heft 14).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau  
 13. Moßbachergasse, Bauteil: Haus 10—25 (Heft 15).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohn-  
 hausbau 4. Schelleingasse (Heft 15).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau  
 14. Graumanngasse (Heft 15).

**J. Steinbichler & Co.**

Fassaden aller Art

2109

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten  
 Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36  
 Lieferung ausschließlich an Baumeister

**Ingersoll-Rand**

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.  
 Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflaster-  
 aufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.



3. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Umgestaltung der Großmarkthalle im 3. Bezirke, Bauleos 5 und 6 (Heft 14).
5. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Feuerwache Neustift am Walde, 18. Rathstraße—Eyberggasse (Heft 15).
6. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Castelligasse und Bachergasse im 5. Bezirke (Heft 14).
7. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Viktoriagasse, Rosinagasse und Lichtgasse im 15. Bezirke (Heft 14).
8. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Vornstraße im 11. Bezirke (Heft 15).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Seblitzgasse zwischen Hauffgasse und Driehühlgasse im 11. Bezirke (Heft 15).

## Ergebnisse.

### Bersorgungsheim in Lainz.

Offertverhandlung vom 20. Februar.

Es offerierten für die Betonunterlagen für Pflasterungen in Schilling: J. Doubilf 16.750; Hans Trantina & Alois Katscher 8020; Adolf Seelethner 13.555; Mucka & Schnell 12.905; Alois Czerny 13.790; Ferdinand Knappf 8830; Karl Ofreder 12.052; Anton Lang 11.545; Edmund Glisch 11.065; August Brbcansky 11.685; Paul Kuchbaum 10.315; F. Remetschle & F. Schöber 12.624; Johann Trinkl & Komp. 14.912; Franz Waldmann 9190; Karl Glaser 11.045; Anton Quirtnier 11.530; Josef Neubauer 8200; Langfelder & Komp. 13.540; Leopold Duchsli 20.275; Peter Brich 20.200; Laurenz Waldmann 8600; Ferdinand Dehm & F. Dbricht 11.665; Karl Fichtinger 12.470; Josef Voit 12.860; Karl Triletz 18.015; Franz Kallein 11.865; Friedrich Veit 10.370; Franz Spielauer 11.760; Albrecht Michler 10.180; Alois Taufner 11.430; Franz Mörtinger 10.830; Hans Fleischer 11.115; Karl Nowak 14.160; Sechtl & Komp. 11.640; Rudolf Kautz & Julius Lenz 10.860; Nowak & F. Wasler 10.285; Johann Flieger 18.150; A. Alphart & A. Wagner 6635; Karl Stigler & Rous 10.230; J. Koch 10.835; Hans Zehethofer 8880; Hans Ziermann 9480; Bau- und Adaptierungsunternehmung 10.469; Edmund Melcher & Jng. Steiner 9565; Wilhelm Oberländer 9040; Baumann & Spenabl 11.915; Rudolf Schoderböck 14.251; Franz Rienesl 13.245; W. Altmann 9975; Karl Kobausch 11.085; F. Rünzl & E. Soffil 15.330; Anton Schmid 7640;

für die Färbearbeiten (a = Quadratmeter Fußbodenfläche in Räumen, b = Quadratmeter Fußbodenfläche in Stiegenhäusern): „Grundstein“ a 1-21, b 2-42; Johann Scheer a 1-50, b 1-90; Rudolf Voubestil a 1-90, b 2-60; Ferdinand Knappf a 1-20, b 2; Josef Reiterich a 2-50, b 3; Johann Bikan a 2-35, b 2-55; Johann Serrani a 1-30, b 2-20; Johann Adamek a 0-35, b 0-40; August Wippler a 1-20, b 1-30; W. Schulz a 1-60, b 1-70; Franz Marzb a 1-28, b 2-16; Hans Reindl a 1, b 1; Johann Kronfuß a 1-25, b 2; Johann Ballner a 0-95, b 1-10; Paul Kuchbaum a 1-50, b 1-50; Heinrich Kumpf a 2-60, b 3-80; Heinrich Rühmkorf a 2, b 3; Eduard & Rudolf Koczvera a 1-20, b 1-30; Johann Trinkl a 1-80, b 1-90; A. Alphart & A. Wagner a 1-28, b 1-45; Josef Neubauer a 2-60, b 3; Anton Quirtnier a 1-70, b 1-80; Karl Glaser a 2, b 2-30; Jng. Langfelder & Komp. a 2-50, b 3-40; Karl Bieci a 1-50, b 3; Franz Dragan a 0-90, b 1-26; Johann Graker a 0-84, b 1-17; Alexander Körner a 0-87, b 1-21; Oskar Bilek a 2, b 2-40; Leopold Duchsli a 1-60, b 1-80; Karl Bazant a 2-20, b 3; Anton Hochreiter a 2-80, b 3-10; „Amag“ a 2-90, b 3-10; Peter Brich a 2-05, b 3; Franz Beneich a 1-20, b 2; Alois Danek a 2-30, b 2-40; Martin Schefzil a 1-30, b fehlt; Anton Krus a 1-10, b 2-10.

### Austreicherarbeiten im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

Offertverhandlung vom 20. Februar.

Es offerierten in Schilling: Alois Kirchner 20.160; „Grundstein“ 24.080; Jng. Langfelder & Komp. 21.660; Louis Battan fehlt; Josef Drehowicz 26.000; Karl Hanel 23.610; Franz Eigner 25.290; Emanuel Sadac 4060; Josef Hellebrandt fehlt; Johann Adamek 24.330; Emil Staschek 23.730; Ignaz Abzieher 20.560; Alexander Riffel 22.170; Eisen- schutzgesellschaft 19.060; Alois Kolb 22.690; Josef Hanel fehlt; August Silwand 26.654; Karl Rößler 23.270; Edmund Lang 23.008; August Peitschar 26.974; Josef Auer & Karl Rindshofer 21.550; Alois Gärtner 22.335; Heinrich Kumpf 32.040; Adolf Rühmkorf 19.200; Rudolf Bazant 21.960; Eduard & Rudolf Koczvera 27.190; Karl Bieci 21.576; Oskar Bilek 20.530; Karl Bazant 23.600; Anton Hochreiter 21.160; „Amag“ 23.520; Ruderberg & Komp. 26.490; Franz Jisek jun. 23.210; Alois Diller 21.748; Josef Ralbacher 21.340; Maximilian Schiansky 25.970; „Austria“, Gef. m. B. 5. 19.160; Franz Beneich 24.390; Alois Danek & Matth. Fischer 21.040; Anton Krus 22.520; Otto Roth 26.943; Ignaz Desterreicher 33.694; Karl Kriz 23.690; Robert Blümel 24.370; Franz Webl 21.964-75; Stanislaus Swiatel 26.719; Brüder Giuliani 24.360; Viktor Scheiner 27.810;

Josef Knoller 23.635; Alois Bernhard 23.990; Matthias Stanko 24.670; Emanuel Lohan 26.990; Friedrich Quante 25.900; Franz Hofirek 19.590; Ludwig Kubiczek 27.990.

## Bergebungen.

**Wohnhausbauten.** 3. Kardinal Nagl-Platz: Lieferung der Stiegenhandgriffe an Adalbert Capel.

9. Müllnergasse: Plattenpflasterungsarbeiten an Bernhard Erndt.

9. D'Orsagasse: Plattenpflasterungsarbeiten an Bernhard Erndt.

10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bauteil A an die „Univerjale“, Bau-A.-G.

13. Moßbachergasse: Spenglerarbeiten an Josef Bellner, Tischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

16. Sandleiten, 4. Teil: Lieferung von elektrischen Bühnen- und Kinoeinrichtungsgegenständen für den Theater- und Kinosaal an die österreichischen Siemens-Schudertwerke.

19. Heiligenstädter Straße, Block II: Geländer- und Loggiengitterlieferung für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 an C. S. Ripl & Komp. und Anton Wiesers Söhne, Bauspenglerarbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88 und nördliche Wäschereianlage an Friedrich Kallein und Ignaz Stopek, Zimmermannsarbeiten für die Häuser 57, 59, 61 bis 88 und nördliche Wäscherei und Herstellung der Kellerabteilungswände der Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 an Benzel Hartl und Anton Muth, Dachdeckerarbeiten für die Häuser 57, 59 und 61 bis 88 an Jakob Hrdlicka, Natursteinarbeiten für dieselben Häuser an Anton Reunteussl, Eduard Hauser und M. Sonnenschein.

**Spielplatz 14. Delweingasse 7.** Asphaltpflasterungsarbeiten an „Siler“.

**Demolierung** des städtischen Wohnhauses 14. Grimmigasse 17 an Armin Eisler.

**Krankenhaus Lainz.** Auswechslung schadhafter Fußböden an Brüder Schwadron.

**Deffentliche Beleuchtung.** Adaptierung von 200 Stück alten Gasfandelabern für elektrische Lichtständer an Waagner-Biro A.-G., Lieferung von elf Wagons Spannmastrohren an die Mannesmannröhrenwerke und an die Witkowitzberger Bau- und Eisenhütten-Gesellschaft. Elektrische Installationsarbeiten 13. Bedmannngasse, Löpfelgasse, Serravagasse und Cumberlandstraße an Dr. techn. S. Defries, 13. Missindorfstraße an „Ericsson“, 13. Speifinger Straße an Salzer & Thie.

**Laufende haugewerbliche Arbeiten:** Glaserarbeiten für die Bezirke: 9. an Stephan Konstantinowiz, 11. an Franz Hovorka, 19. an Raimund Steininger, 20. an Roman Mokina, Schlosserarbeiten für den 17. Bezirk an Matthias Breizel, Zimmermalersarbeiten für den 12. Bezirk an Leopold Flug.

**Lieferung** von zwei Stück 40 cm- und ein Stück 90 cm-Scheinwerfern an die österreichischen Siemens-Schudertwerke.

**Sommererholungsstätte 13. Hütteldorf.** Anstreicherarbeiten an Karl Rößler.

**Lieferung eines Motordreirades** mit Sprengvorrichtung und eines Lastmotordreirades mit aufmontierbaren Siben und Regendach für den städtischen Gartenbetrieb an die Wiener-Neustädter Motorenfabrik Kratochwill & Freiburger.

**Baumeisterarbeiten** für die Errichtung von Gartenanlagen 5. Diehlgasse—Fendigasse und Siebenbrunnensfeldgasse—Diehlgasse an Oswald Sama.

**Kanäle.** Erd- und Baumeisterarbeiten 2. Fuabachgasse an Alois Zierl & Komp., 4. Mostgasse und Rubensaasse an Alois M. Taufner, 2. Alliertenstraße an Bau- und Terrain-A.-G. (Pflasterarbeiten an Karl Voith), 1. Lothringerstraße an Hans Deutsch, 4. Klabbaumgasse, Anton Bura-Gasse, Rubensgasse und Mostgasse an B. Kronsteiner & F. Barta (Pflasterarbeiten an Karl Voith), 14. Dabergasse und Schwendergasse an Josef Voit (Pflasterarbeiten an Karl Voith), 12. Rottmarggasse und Eichenstraße an Karl Dill & Oskar Gladt (Pflasterarbeiten an Karl Piccardi), 13. Sebastian Kersch-Gasse und Cervantesgasse an Alois Zierl & Komp., 5. Mauthausgasse an Hans Zehethofer (Pflasterarbeiten an Georg Voith).

**Lieferung und Montage des Kranwagens** für einen Kranwagen für den Kanalräumbetrieb an die Wiener Eisenbau-A.-G.

**Lieferung der Feuerbüchse** für die Dampfstraßenwalze Nr. VII an die Wiener Lokomotivfabriks-A.-G.

**Straßenherstellungen.** Instandsetzung des Holzpflasters am Franzensplatz im Zuge der Burgdurchfahrt zwischen Michaelerplatz und Ring an „Asdaq“.

**Lieferung von zwei neuen kompletten Krankentransportautomobilen** an die österreichische Automobilfabriks-A.-G. (vormals Austro-Fiat).

**Rechtlich.** Lieferung eines gebrauchten 50 PS. Raupenschleppers für die Reichardt-Ablagerungsmaschinen an Otto Kurt & Tebesco, von vier Stück Coloniazugwagen an die Wiener Automobilfabriks-A.-G., vormals Gräf & Stiff.

**Städtisches Volksbad 3. Apostelgasse 18.** Heizungs- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für die Umgestaltung der Brausebäder 2. Klasse an Jng. Hans Simon.



# Kundmachungen.

## Bestimmung der Märkegebühr für Schlächterpferde.

W. Abt. 42/2507/27.

Wien, am 7. Februar 1928.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 3. Februar 1928, P. 3. 332, genehmigt vom Bürgermeister als Landeshauptmann, zufolge Entschliebung vom 7. Februar 1928 wird verlautbart: Der Gebührentarif für den Pferdemarkt (Kontumaz-Schlächterpferdemarkt) wird dahin abgeändert, daß Punkt 3 des Absatzes 1, Marktgebühren, zu lauten hat: „Für das Märken eines Schlächterpferdes ist eine Gebühr von 20 g zu entrichten.“ Diese Gebühr tritt mit dem Tage der Verlautbarung in Wirksamkeit.

## Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien.

Verliehen wird für das Sommersemester 1928 ein Freiplatz an einen Hörer der ersten zwei Semester der Hochschule für Welthandel in Wien. Zur Bewerbung sind berufen: In Wien heimatberechtigte bedürftige Absolventen der Gymnasien, Realschulen und Staatsgewerbeschulen, welche die Reifeprüfung mit Erfolg abgelegt haben und tadelloses sittliches Betragen aufweisen. Die an den Wiener Magistrat, Abt. 8, zu richtenden Gesuche sind bis einschließl. 25. Februar 1928 bei der Hochschule für Welthandel (19. Felix Mottl-Straße 1c) einzureichen. Anzuschließen: Geburts-(Tauf-) und Heimatschein, Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, ferner die letzten Studienzeugnisse und das Zeugnis über die Reifeprüfung. (W. Abt. 8/3544.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

3. Jänner 1928.

(Fortsetzung.)

Ramberger Leopold, Gemischtwarenhandel, 21. Leopoldauer Platz 60. — Ravidy Adele Lea, Marktfahrgewerbe, 18. Neustift am Walde 45. — Roffeis Franz, Lastfuhrwerk, 18. Sternwartestraße 23. — Scheibny Johann, Gemüsekonserverzeugung, 12. Schönbrunner Straße 180. — Scherzer Ludwig, Kürschner, 9. Senfengasse 8. — Schiketanz Heinrich, Handelsagentur, 7. Lindengasse 8. — Schlesinger Philipp, Buch- und Bilanzrevision, 7. Kaiserstraße 85. — Schmid Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Grinzingner Allee, prov. Nr. 35. — Schuhmayer Franz, Lastfuhrwerk (Pferdebetrieb), 19. Heiligenstädter Lände 19. — Streimlwöger Johann, Kleinfuhrwerk, 18. Dampfergasse Nr. 16. — Swoboda Alois, Handelsagentur, 21. Kingerplatz 20. — Thamlar Ernst, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 18. Neustift am Walde 60. — Weil Siegfried, Erteilung von Gutachten und Ratsschlägen sowie Vornahme von Schätzungen in der Asphalt-, Dachpappe-, Teerprodukte-, Asphaltbrettel-, Holzstöckel-, Steinholz-, Asbest- und Terrazzoindustrie, 9. Grüentorgasse 5.

4. Jänner 1928.

Adler Aloisia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Penzinger Straße Nr. 53. — Bewachungsgesellschaft der Industrie, G. m. b. H., Genehmigung zur Errichtung eines Zweigbetriebes des auf Grund der Konzeption der Bezirkshauptmannschaft Mödling vom 22. Mai 1925, Z. 1704/B, mit dem Standorte Mödling, Hauptstraße 41, betriebenen Unternehmens der Anbietetung von persönlichen Diensten an nicht öffentlichen Orten, bestehend in der Bewachung von Wohnhäusern, Geschäftslokalen und allen beweglichen und unbeweglichen Gegenständen sowie der Wagonbegleitung, 3. Schwarzenbergplatz 4. — Camp Karl, Handelsagentur, 18. Staubgasse 75. — Gains Georg, Schlosser, 18. Michaelerstraße 9. — Hermann Stephanie, Wäschepulvergewerbe, 18. Saliergasse Nr. 41. — Hirsch Ludwig, Handel mit Alt- und Neumetallen und Sicherheitschlössern, 13. Vedmannngasse 1a. — Hozjal Franz, Gastwirt, 16. Hubergasse 10. — Krieger Ignaz, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Spiel-, Kurz-, Papierwaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Stoffresten, Petroleum, Spiritus und Benzin, 15. Karl Marx-Straße 4. — Markovits Nikolaus, Rindfleischvertrieb, 13. Würzburggasse 2. — Moos Johann Rudolf, Musiker, 5. Anzengruber-gasse 8. — Orlensthy Adolf, Zimmermaler, 20. Allerheiligenplatz 3. — Ortlieb Emilie, Handel mit Kurz-, Schnitt-, Wäsche- und Wirtwaren sowie Modestücken, 21. Brünner Straße 135. — Pilat Rudolf, fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern, Motorrädern und Metallwaren (Zweigniederlassung), 9. Liechtensteinstraße 17. — Pulgram Berthold, Brandtweinbrenner, 16. Ganstereggasse 18. — Josef Rauscher, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln mit Ausschluß des Handels aller an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzeption gebundenen Artikel, 5. Hundstauerstraße 10. — Reichenauer Marie, Handel mit Kleidern, Kurz- und

Schnittwaren, 17. Hernaller Hauptstraße 186. — Rosenmayer Christine, Wäscher- und Wäschepulvergewerbe, 18. Saliergasse 41. — Rothziegel Siegfried, Handelsagentur, 13. Nisslgasse 4/3. — Schafath Erwin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Wiffindorffstraße 33. — Slezial Genoveva, Gast-wirtsgewerbe, 2. Prater 179.

5. Jänner 1928.

Ultrichter Katharina, Handel mit Brennmaterialien, 13. Speisinger Straße 53. — Bauer Bernhard, Alleininhaber der prof. Firma B. Bauer, Handel mit Wein in Gebinden und Flaschen im großen, 18. Währinger Gürtel 5. — Belchatowski Sucher Herich (Heinrich), Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 9. Clustusgasse 12. — Better Max, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten, 2. Laborstraße 10. — Binder Johann, Optiker, 9. Schlicgasse 2. — Binderer Ferdinand, Handels-agentur, 2. Glockengasse 1. — Breiner Gustav, Handelsagentur, 2. Kraft-gasse 2. — Dehm Jakob, Christbaumhandel, 21. Gemeindegasse 14, Gartenhof. — Feuer Jeanette, Wäschewarenherzeugung, 2. Laborstraße 8b. — Ginzberg Esther, Erzeugung von Unterwäsche und Blusen, 2. Sturverstraße 44. — Groß Jakob, Gemischtwarenhandel, 12. Panberggasse 21. — Grolig Marie, Markttivualienhandel, 2. Volkertplatz, Marktplatz 126 alt. — Hajny Josef, Kleidermacher, 17. Weißgasse 35. — Hammerschmid Wilhelm, Handschuh- und Lederhosenherzeugung, 2. Nordbahnhof, Antunfts-seite. — Hanal Marie, Handel mit Wanditen, Zuckwaren, Schokoladen, Bäckereien, Gefrorenem und Fruchtsäften, 2. Leopoldsgasse 14. — Hofbauer Franz, Handel mit Landesprodukten und Süßfrüchten, 21. Kingerplatz 10. — Holzmann Therese, Christbaumhandel, 3. Marzergasse, Ede Raismosky-gasse beim Café Zartl. — Huppert Fidor Otto, gewerbmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Hahngasse 3. — Hussel Oskar, Handel mit Galan-teriewaren und Kellameartikeln, 6. Strohmayergasse 13. — Ing. Alfred Jaka, Unterstufe der Konzeption für Elektrotechnik, 13. Linger Straße 359. — Johann Jung und Sohn, offene Handelsgesellschaft, Bauunternehmung und Handel mit Baumaterialien, 9. Canisiusgasse 19. — Kosmat Anton, Kleidermacher, 9. Währinger Gürtel 4. — Lang Anna, Handel mit Seiler-waren, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 2. — Lutz Jali, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Hammer-Burgstall-Gasse 7. — Mandl Ludwig, Musiker, 2. Behl-straße 140. — Mechanische Weberei Hirsch & Söhne, Alleininhaber Dr. Alfred Hirsch, Handel mit Textilwaren, 9. Peregringasse 4. — Nissim Gerda, Handel mit Wanditen, Schokoladen, sowie mit Fruchtsäften, 9. Alfer-straße 40. — Nowotny Friedrich, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-waren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Martinstraße 58. — Ottinger Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Neustift a. W. 89. — Pfefferbaum Jakob, Warenhandel, beschränkt, 17. Hernaller Hauptstraße 172. — Pichler Josef, Buch- und Bilanzrevision, 18. Bischof Faber-Platz 10/10. — Pohl August, Handel mit Samen- und Pflanzen, 18. Genggasse 112. — Raich Hermann, Handelsagentur, 21. Prebuzer Straße 28. — Reichen-auer Marie, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 17. Hernaller Haupt-straße 186. — Reindl Johann, Baumeister, 19. Siedenberggasse 7. — Rob Heinrich, Autoreparaturwerkstätte, 17. Springgasse 5. — Rothaupt Wilhelm, Handel mit Strickerivordruden, Wolle, Zwirn- und Wirtwaren und Damen-wäsche sowie Galanteriewaren, 2. Praterstraße 35. — Rübner Hans, Handelsagentur, 2. Schüttelstraße 69. — Rübner Hugo, Handelsagentur, 2. Schüttelstraße 69. — Sandhofer Josef, Gemischtwarenhandel, 18. Genggasse 13. — Schagl Bruno, Handelsagentur, 15. Wurmsergasse 45. — Schlesinger Emanuel, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Große Schiff-gasse 5. — Schneider Marie, Lastfuhrwerksgewerbe, 18. Genggasse 72. — Ing. Schorr Rudolf, Handel mit Bureaumaschinen, Bureaubedarfsartikeln, technischen Bedarfsartikeln und Bureaueinrichtungsgegenständen, 18. Martinstraße 31. — Schroll Viktoria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Harmoniegasse 7. — Sgalitzer Felix, Handel mit technischen Artikeln, 9. Hörlgasse 11. — Sobel Esther, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Holland-straße 10. — Stein Michael, Handelsagentur, 2. Sturverstraße 36. — Topolsky Johann, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil- und Modewaren, 15. Mariahilfer Gürtel 21. — Valerian Helene, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 17. Hernaller Gürtel 1. — Wagtschal Ruchim Leib, Schuhwarenhandel im großen, 9. Ruzdorfer Straße 4. — Weininger Girl, Handel mit Fellen und Rohwaren, 2. Lilienbrunnngasse 11. — Weininger Paul, Handel mit Leber, 2. Glockengasse 18. — Wieser Anton, Gemischtwarenhandel, 15. Sperrgasse 16.

7. Jänner 1928.

Beck Stephanie Marie, Konditoreiwaren, Obst- und Fruchtsäfte-vertrieb, 17. Alzeile 79. — Beischlager Emma, Modistengewerbe, 7. Lerchenfelder Straße 28. — Beuermann Amalie, Lebensmittelhandel, be-schränkt, 9. Hörlgasse 6. — Dangelmayer Marie Angela, Handel mit



Kaufen Sie, oder tauschen Sie Ihre alte Schreibmaschine nur gegen das neue Modell

# TRIUMPH 10

**FERDINAND SCHREY COMPANY**  
WIEN, VI., Dreihufeisengasse 1 W.    Telefon 0-22-55.  
Angenehme Teilzahlungen.    2231



Monatschüler, sowie Strumpf- und Schuhshonern, 5. Rechte Wienzeile 101. — Dejarbin Louis, Vertrieb von Parfümerie und Gummiartikeln, 8. Lange Gasse 26. — Dolezal Josef, Verschleiß von Zuderbäderwaren und Kanditen, sowie Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 10. Sudrunstraße 151 (Kino). — Dvořak Anton Franz, Lastentransport mittels Auto, 10. Mührengasse 20. — Ehrental Julianna, Anfertigung von Maschinenschreibarbeiten und Uebersetzungen, 8. Lange Gasse 33. — Ehrental Antonie, Gemischtwarenhandel, 15. Würffelgasse 1 b. — Fagler Christine, Wäschwarenerzeugung, 21. Meißnergasse 2. — Falbel Herz, Handel mit Parfümerie und Galanteriewaren, 9. Rotenlöwengasse 12. — Fritsch Hans Herbert, Handelsagentur, 8. Blindengasse 42. — Frühbeck Franz, Handel mit Parfümerie, Haus- und Wirtschaftsartikeln, beschränkt, 19. Sieberinger Straße 127. — Funowit Gustav Karl, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 15. Moeringgasse 18 (Standort zwischen Windfang und Haustor). — Gampe Johann, Buch- und Bilanzrevision, 8. Albertgasse 54. — Görner Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 5. Am Hundsturm 9. — Habiger Luise, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Fruchtsäften und Kracherln, 10. Herzgasse 18. — Haller Robert, Glaswarenhandel, 9. Pechtlgasse 5. — Hermann Karoline, Handel mit Kanditen- und Zuderbäderwaren, sowie mit Fruchtsäften, 9. Hofauer Lände 41. — Hinterberger Antonie, Kaffeebohnenverarbeitung, 12. Schönbrunner Straße 138. — Hinterholzer Marie, Fouragehandel, 5. Kompertgasse 1. — Högelsberger Alois Josef, Gemischtwarenhandel, 8. Buchfeldgasse 18 a. — Hohenberg Ladislaus Adalbert, Alleinhaber der Firma Franz Hohenberg, Handel mit Posamenterie- und Seilerwaren, 8. Lenaugasse 14. — Holz Artur, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Zieglergasse 63. — Karlinger Ignaz Marie, Gemischtwarenhandel, 8. Lederergasse 20. — Kathlein Adele, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 8. Kochgasse 9. — Kerndlinger Emma, Handel mit Parfümerie und Haushaltgegenständen, 8. Josefstädter Straße 58. — Kessler Josef, Handel mit Wildbret und Geflügel, 5. Koglengasse 29. — Koch Walter, Handelsagentur, 13. Linzer Straße 470. — Krieger Anton, Lastfuhrwerker, 5. Franzensgasse 21. — Kristofek Alois, Verfleinerung von Holz, 5. Einsiedlergasse 12. — Kropach Stephan, Erzeugung von Likören, 18. Genzgasse 164. — Mahlstadt Elise, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, beschränkt, 5. Stolberggasse 35. — Menczigar Hermine, elektrische Wäschrolle, 17. Blumengasse 44. — Meyer Edmund, Alleinhaber der Firma Edmund Meyer, Handel mit neuen Kleidern, 8. Blindengasse 3. — Muroo Hans, Zahntechnikbefugnis, 10. Quellenstraße 88, ident. mit 10. Jagdgasse 25/12. — Nowotny Heinrich, Tischler, 5. Stortgasse 4. — Ruzdorfer Vinzenz, Gemischtwarenverschleiß, 10. Quellenstraße 130. — Paris Parfums, G. m. b. H., Erzeugung und Vertrieb von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, 5. Grüngasse 32. — Popper Josef Leopold, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Nno Klopfgasse 6. — Puze Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Pyrkerergasse 36. — Reif Alois, Friseur, 10. Columbusgasse 80. — Ringhofer Adelheid, Verleihen von Fahrrädern, 21. Rauthergasse 52. — Salzer Franz, Wäschepuderei, sowie Uebernahme zum Wäscheputzen und zum Chemischputzen und Färben, 9. Lazarettgasse 18. — Schai Karl, Mechaniker, 8. Stolzthalergasse 9. — Schapira Israel, Handel mit Kleidern, Wäsche, Schuhen und Goldwaren, 9. Wasserburgergasse 2. — Schlam Bernhard, Handelsagentur, 18. Genzgasse 90. — Schmucker Wilhelmine, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 8. Lerchenselber Straße 112. — Schneider Karl, gewerbsmäßige Führung und Ueberprüfung von Buchhaltungen und Erstellung und Ueberprüfung von Bilanzen, 21. Mitterhofergasse 9. — Schramm Ludwig, Handel mit Uhren und Chinafilbergegenständen, 5. Pilgramgasse 3. — Schrom Karl, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 5. Siebenbrunnensfeldgasse 42. — Schuller Adolf, Christbaumhandel, 8. Laudongasse 16 (im Hofe). — Schweighofer Johann Michael, Klaviermacher, 5. Margaretenplatz 3. — Stadel Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 8. Laudongasse 49 a. — Sperber Alexander, Handel mit Seiden- und Textilwaren, 5. Hamburgerstraße 16. — Starec Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 723, 1. Ring des 12. November, Schottengasse. — Thalhammer Rudolf, Optiker, 5. Margaretenstraße 100-110, Stiege 5 (Reumannhof). — Jng. Wasa Gustav, Handelsagentur, 8. Lerchergasse 7. — Weichselbaum Johann, Mechaniker, 13. Märzstraße 163. — Weinberger Netti, Erzeugung von Blusen, Wäschkleidern und Schlafroden, 9. Hebraggasse 2. — Werner Alfred, Gemischtwarenhandel, 10. Katharinengasse 3.

### 9. Jänner 1928.

Baron David, Taschner, 2. Große Schiffgasse 5. — Baumgarten Wilhelm, Friseur und Kafeur, 2. Novaragasse 17. — Berger Johann, Gemischtwarenhändler, 17. Beheimgasse 46. — Bofchan Marianne, Handel mit Zuderwaren, gewerbsmäßiges Verleihen von Automaten an zum Zuderwarenverschleiß berechnete Gewerbetreibende, 2. Obere Lugartenstraße 42. — Bitch Leo, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, sowie Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 19. Hardtgasse 13. — Christmann Hildegard, Verschleiß von Kanditen und Zuderbäderwaren, 8. Biaristengasse 25. — Czebel Hubert Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Annagasse 7. — Dorflauer Lea, Wäschwarenerzeugung, 2. Tandelmarktstraße 19. — Hugo Edstein & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Blusen und Kleidern,

1. Berdertorgasse 7. — Eisenberg Abraham, Holzhandel, 2. Am Tabor 18. — Fabian Anna, Naturblumenhandel und -binden, 1. Schulhof 2. — Fischer Wilhelm, Handelsagentur, 9. Uferbachstraße 41. — Goldberg Abraham, Handelsagentur, 2. Lilienbrunnengasse 8. — Goldstein Alfred, Kleidermachersgewerbe, 2. Franzensbrückenstraße 28. — Golombel Israel Leib, Handel mit Delbildern, 2. Glodengasse 8 a. — Groß Juda, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Tandelmarktstraße 17. — Grünwald Helene, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Seidenwaren, Toiletteartikeln, Parfümeriewaren und unechtem Schmuck, 1. Götthweihergasse 1. — Hauffle Leopold, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichenwaren und Kurzwaren, 18. Bähringer Straße 93. — Hübl Leopold, Marktfahrer, 17. Hernalser Hauptstraße 184. — Hübl Viktor, Musiker, 9. Georg Sigl-Gasse 1. — Klimbacher Josefina, Naturblumenbindergewerbe, 8. Uferstraße 17. — Klopff Marie, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rüchlichlich des Verkaufes nicht an eine\* besonder: Bewilligung (Konzession) bebundenen Waren, mit Ausschluß des Handels von Mineralölen, Material- und Farbwaren, 9. Spitalgasse 27. — Köppl Aron, Handel mit Stoffresten und Schneidergegenständen, 2. Novaragasse 7. — Koscherl Anna, Wildbret- und Geflügelhandel, 9. Liechtensteinstraße 123. — Koukal Ludmilla, gewerbsmäßige Ausübung der Fußpflege, 2. Obere Donaustraße 93 (Diana-bad). — Kubel Franz, Mechaniker, 2. Bagtamer Straße 9. — Laufer Jda, Spielwarenerzeugung, 19. Hofzeile 29. — Löb Ida, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Josefingasse 3. — Dr. Löw Fritz, Buch- und Bilanzrevision, 8. Josefstädter Straße 35. — Majstorovic Milan, Handelsagentur, 1. Schulerstraße 1. — Mayer Felix, Handelsagentur, 19. Döblinger Hauptstraße 39. — Metz Faustin Ferdinand, Handel mit technischen Artikeln und Maschinen, 17. Helblinggasse 8. — Michalek Felix, gewerbsmäßige Bekanntheit von Adressen auf eigenen Namen und eigene Rechnung, 8. Laudongasse 18. — Oitner Franziska, Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Tee, 10. Waldgasse 29. — Paschkes Jacques, Friseur, Kafeur und Perückenmacher, 1. Führichgasse 10. — Preßburger Salomon, Alleinhaber der prot. Firma Zinner & Preßburger, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Obere Donaustraße 79. — Offene Handelsgesellschaft Jakob Quittner's Erben, Wäschwarenerzeugung, 2. Hollandstraße 2. — Reichmann Dora, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 18. Gdpergasse 31. — Röber Franz, Inhaber der Firma Röber, Strumpf- und Wirkwarenvertrieb, Handel mit Handschuhen, Strumpf- und Wirkwaren, 1. Operngasse 6. — Schattner Mordko, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 9. Grünentorgasse 10/5. — Schmußger Karl, Zweigniederlassung der im Schloßhof (Reichleinsinstitut) Bezirk Gänserndorf betriebenen Handelsgärtnerei, 1. Universitätsstraße 7. — Schneider Maria, Gemischtwarenhandel, 1. Weiburggasse 6. — Schwarz Maximilian, Erzeugung von Fruchtsäften, Likören und Essenzen, 2. Obere Donaustraße 89. — Schwarzbart Salomon, Handel mit Rauchwaren und gegerbten Wildfellen, 2. Heinestraße 9. — Slama Vladimir, Chemischputzerei und Uebernahme zum Färben, 9. Glajergasse 11. — Smrečnit Marie, Fragnergewerbe, 8. Albertgasse 12. — Spiegl Karoline, Handel mit Handschuhen, Wirk-, Kurz- und Galanteriewaren, 9. Porzellangasse 14-16. — Steinig Hubert, Erzeugung von Papierwolle, 8. Florianigasse 7. — Stern Martha, Handel mit Stickerien und Stickeriezugehör, Seidenstoffen, Brotaten, Teppichen, Gobelins, kunstgewerblichen Gegenständen, 1. Japomirgottstraße 3. — Wagner Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel im großen, im Detail jedoch nur mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 G.-D. angeführten Artikel, 19. Sieberinger Straße 107. — Weiß Laszlo, Handel mit Lichtreklamen, 1. Sternengasse 2. — Zwiebl Olga, Handelsagentur, 2. Aßpernbrückengasse 2.

### 10. Jänner 1928.

M. Bleiberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachersgewerbe, 9. Franzgasse 5. — Bogariu Ilie, Marktfahrergewerbe, 2. Laborstraße 49. — Bondy Otto, Handelsagentur, 9. Lößlichgasse 10. — Budabin & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Edelmetallen, 2. Lilienbrunnengasse 5. — Feinstein & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Wirkwaren, 10. Arsenal, Obj. 12. — Fischer Samuel, Kommissionshandel mit Pferden, 10. Quellenstraße 68. — E. Frank & Komp., offene Handelsgesellschaft, Weinhandel, 4. Hauslabgasse 1. — Friedrich Alois, Wagner, 13. Nobilgasse 7. — Friedrich Johann, Wagner, 13. Nobilgasse 7. — Friedrich Karl, Wagner, 13. Nobilgasse 7. — Grill Marie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 13. Hütteldorfer Straße 345. — Heinrich Kamilla, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Schweglerstraße 52. — Herberth Georg, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Linzer Straße 430. — Herberth Georg, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 13. Linzer Straße 430. — Herrfried Martha, gewerbsmäßiger Betrieb der Massage mit Ausschluß ihrer Anwendung zu Heilzwecken, 2. Hollandstraße 11. — Hochstrasser Hermine, Handel mit Gebetbüchern, Schulbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, 21. Am Spitz 1. — Hollmann Margarete, Handel mit Wäsche, Wirl-, Strick-, Textil-, Pfadler-, Schuhwaren, Stoffen, Seifen und Papierwaren, 15. Viktoriagasse 14 a. — Hornyik Karl Josef jun., Lastfuhrwerker, 16. Albrechtstreithgasse 4. — Hurtil Leopold, Pferdefleischverschleiß, 13. Fenzlgasse 41. — Jellinek Alice, Inhaberin der Firma Wirkwaren Jellinek, Handel mit Wirk- und Strickwaren, Wäsche, fertigen Kleidern, sowie allen einschlägigen Artikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 4. — Kirshenhofer Ludwig, Zuderwarenerzeugung, 16. Wurlitzergasse 52. — Knauer Franz, Rindfleischverschleiß, 17. Klemens Hofbauer-Platz 3. — König Josef, Gemischt-



warenhandel, 17. Klopstockgasse 42. — Köpfe Heinrich, Handel mit Kleidern, Schuhen, Hüten, Textil-, Gold-, Silber- und Lederwaren, 2. Laborstraße 108/30. — Koudella Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Hubergasse 4. — Kubanel Richard, Alleinhaber der prof. Firma Richard Kubanel, Gemischtwarenhandel, 2. Im Werd 9. — Lammer Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 4. Margaretenstraße 7. — Lehmann Viktor, Wäschewarenherstellung, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 60. — Mayer Anton, Lastfuhrverleiher, 16. Sulmgasse 7. — Meinhardt Rudolf, Juwelier und Goldschmied, 4. Starhemberg-gasse 21. — Mito Kosmos, Marktvirtualienhändler 10. Triestermarkt 10. — Milch Karoline, Gemischtwarenhandel, 16. Habichergasse 9. — Nemeč Hermine, Fischhandel, 10. Quaringasse 19. — Nosto Marie, Wäschepuhergewerbe und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 21. Ringierplatz 11. — Pfau Ruta Chaim, Handel mit Tuch-, Textil-, Wäschewaren, Stoffe, Kleider, Bett- und Leibwäsche, Schuhe, Wirkwaren, Teppiche und Vorhänge, 16. Lindauergasse 9. — Prüller Barbara, Marktvirtualienhandel, 10. Triestermarkt. — Rohringer Emil, Bäcker, 21. Prager Straße 101. — Schill Barbara, Handel mit Zuckerbäckereiwaren, Kanditen und Erfrischungsgetränken, 21. Ringierplatz 10. — Schönstein Olga, Branntweinschankgewerbe, 5. Sieben-

brunnengasse 48. — Sedlacek Gottfried, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt), 13. Linzer Straße 253. — Seiflot Paul, Wäschewarenherstellung, 13. Dreihäuserstraße 40. — Slezial Johann, Handel mit Altmetall und Säden, 2. Laffallestraße Gv.-Nr. 179. — Straßberg Eugenie, Textilwaren- und Manufakturwarenhandel, 2. Negerlegasse 4. — Theaterkino, Rosenstein & Bahluch, Kommanditgesellschaft, Handel mit Filmen, 17. Hernalser Gürtel 33. — Tolar Josef, Schlosser, 9. Michelbeuernergasse 4 a. — Vogel Josef, Handel mit Seifen, Parfümerien, Toiletteartikeln, 16. Arneithgasse 98. — Waldinger Theodor, Handel mit Leder galvanisierwaren, 15. Döngelstedt-gasse 12. — Weisbach Leon, Handel mit Schuhen, Kleidern, Wäsche und Textilwaren, 2. Glodengasse 30. — Woditsch Otto, Unterstufe der Konzeption für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzeption), 21. Nordbahnwerkstätte 465.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

**S. Steiner**

Niederlage:  
Wien, VII., Siebensterngasse 18  
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:  
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20  
Telephon: 10-7-16.

Liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanallösungsanlagen

Architekt u. Stadtbaumeister

**PETER BRICH**

Wenzel König's Nachfolger  
Wien, IV., Schikanedergasse 13  
Telephon 22-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-  
meister- u. Eisenbeton-  
arbeiten für Hochbauten

2118

**ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS**

STADTBAUMEISTER  
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

**Allgemeine Straßenbau-A.-G.**

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.  
Telephon 64-5-50 2137 Telephon 64-5-60

Bau moderner Strassenbefestigungen mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.

**Wiener Eisenbau A.-G.**

Wien, X., Knöllgasse 35-39.  
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-95

1990

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Architekt und Stadtbaumeister

2038

**HEINRICH ZIPFINGER**

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Tel. 80-1-11, 85-2-67

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

**Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft**

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2186

**WÄSCHEREIMASCHINEN**

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

**SPEZIALFABRIK**

2106

**L. Strakosch & J. Boner Nachf.**

Wien XX/I, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: 49-103, 41-7-44.

**A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk:

Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Zentrale:

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 5-55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2082



**FELTEN & GUILLEAUME**Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE Nr. 11.**Elektrische Leitungen:** Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.**Drahtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.**Eisen- und Stahl-drähte** in allen Härten, Stachel-drähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeisen, Maschin-nägel, Band-eisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

**F. Künzl & E. Sossik**  
Baumeister

2230

Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.

Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

**Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt****F. Machek & Ges.**

Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46 2069 Telephon 46

Kraft- und Lichtenanlagen. Prompte Ausführung aller Reparaturen.

**Seb. Reizner & Sohn**

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69  
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-232006 Filiale:  
Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118**WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.**

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnler Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. 10-7-67

## Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

## Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

**Bibliothekseinrichtungen**

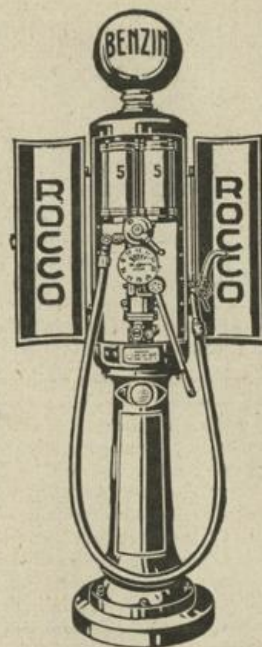
Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Ludwig Wiener, Wien, VIII.  
Buchdruckerei E. Raing vorm. J. B. Wallishäusser (verantwortlich Friedrich Regensdorfer), Wien, VIII., Senauggasse 19.**ROCCO****Universal-Meßgefäß**für kombinierte  
1 L u. 5 L AusgabeAmtlich geeicht.  
Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

**Rosenthal & Comp.**

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.****Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

0012

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG**  
**JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien.

2114

**Bauunternehmung****Leo Landesberg, Wien, I.**

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau. Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung.

Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50.  
Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

2198